



Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

GEMEINSAM. PRAKTISCH. STARK.

LUST AUFS STUDIUM?

Finde Deinen Studiengang an der HWG LU

HWG LU – stark in BWL, Sozial- und Gesundheitswesen

LUst-aufs-studium.hwg-lu.de





LUST AUFS STUDIUM...?!?

In dieser Broschüre erfahrt Ihr kompakt, was unsere Hochschule so besonders macht und bekommt einen Überblick über das komplette Studienangebot der HWG LU (Stand: März 2025).

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Termine und Gelegenheiten, die HWG LU besser kennenzulernen, zum Beispiel bei unserem jährlicher Hochschulinfotag (HIT), Ausbildungsmessen oder Infoveranstaltungen zu Studiengängen. Alle aktuellen Events findet Ihr in unserem Veranstaltungsportal.



Um unter unseren über 40 Studiengängen den zu finden, der am besten zu Euch passt, nutzt unseren Online-Studiengangsfinder.

Zudem haben wir viele hilfreiche Informationen zum Thema Studieren allgemein sowie zur HWG LU im Speziellen auf unserer Landingpage für Studieninteressierte zusammengestellt.





Inhalt

HWG LU – DIE WICHTIGSTEN FACTS	6
---	---



STUDIENGÄNGE MIT BACHELORABSCHLUSS

*Nachfolgestudiengang
des „Berufsintegrierenden
Studiums (BIS)“*

Angewandtes Management (AM)	8
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	9
Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft	10
Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management, Controlling und Information (BMC)	11
Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management (BIM)	12
Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement	13
International Business Management (East Asia), IBM (East Asia)	14
Internationales Personalmanagement und Organisation (IPO)	15
Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik	16
Marketing	17
Pflegepädagogik	18
Soziale Arbeit	19
Wirtschaftsinformatik	20
Wirtschaftspsychologie	21



Duale Studiengänge mit Bachelorabschluss

Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GiP)	22
Hebammenwissenschaft	23
Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Administration (IBA)	24
Internationale Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT)	25
Logistik (dBL)	26
Pflege	27
Weinbau & Oenologie	28





Studiengänge mit Masterabschluss (konsekutiv)

Controlling	29
Finance & Accounting	30
Innovation Management	31
International Human Resources Management (IHRM)	32
International Marketing and Psychology	33
Logistik	34
Pflegepädagogik	35
Soziale Arbeit	36
Sustainability Management	37
Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management (HCM)	38
Viticulture and Enology	39
Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Data Science & Consulting – DataCon	40



Weiterbildungsstudiengänge mit Masterabschluss (berufsbegleitend)

Business Innovation Management	41
Digital & IT Management	42
General and International Management	43
Wine, Sustainability & Sales	44



Weiterbildungsstudiengänge mit Masterabschluss (Fernstudium)

Digital, Finance, Strategie & Accounting	45
Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Management	46
Unternehmensführung	47



Weiterbildungsstudiengänge mit Masterabschluss (Fernstudium, in Englisch)

Logistics – International Management & Consulting	48
---	----



Glossar	49
----------------------	----





GEMEINSAM. PRAKTISCH. STARK.

Studieren in Ludwigshafen? Ja klar! Hauptstandort der HWG LU ist unser neuer Campus Ernst-Boehe-Straße – gut erreichbar im Ludwigshafener Stadtteil Mundenheim und direkt am schönen Badensee Blies gelegen. Hier findet Ihr an einem Ort moderne Vorlesungs- und Seminarräume, PC-Pools, unsere Mensa und Cafeteria sowie die neue Bibliothek mit vielen Möglichkeiten zum gemeinsamen Lernen. Kurze Wege und ein ausgeprägtes „Wir-Gefühl“ sind hier selbstverständlich.

Für willkommene Abwechslung in der Lehre sorgen unser Verhaltenswissenschaftliches Forschungslabor, das Skills- und Simulationszentrum für Hebammen und Pflegefachpersonen sowie verschiedene Experimentier- und Kreativräume.

Nebenstandorte der HWG LU sind das Ostasieninstitut (OAI) an der Rheinpromenade und der Weincampus in Neustadt.





LUST AUFS STUDIUM...?!?

Für die HWG LU sprechen viele gute Gründe.

Lernen, was wirklich gefragt ist: Als Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft bietet Euch die HWG LU eine ziemlich einzigartige Ausrichtung. Wir können sowohl BWL als auch Sozial- und Gesundheitswesen. Und sogar die Kombination aus beidem. Ihr habt die Wahl aus über 40 Studiengängen.

Betriebswirtschaft studiert Ihr bei uns in all ihren Facetten. Ihr erhaltet ein breites betriebswirtschaftliches

Management **Marketing**
Finanzwirtschaft
Logistik WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE
Steuerlehre
Controlling Nachhaltigkeit
PERSONALMANAGEMENT

Fundament und könnt Euch schon früh fachlich spezialisieren. Unser vielfältiges BWL-Studienangebot bietet zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten und erlaubt Euch zugleich, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Auch im **Sozial- und Gesundheitswesen** habt Ihr die Wahl aus zahlreichen Studiengängen mit gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive und besten Berufsaussichten.

PFLEGEPÄDAGOGIK
Soziale Arbeit **Pflege**
HEBAMMENWISSENSCHAFT

Die Programme sind gleichermaßen wissenschaftlich fundiert und an der beruflichen Praxis ausgerichtet.

Spanien, Lettland oder doch lieber Korea? Mit der HWG LU seid Ihr nah an der Welt. Wir unterstützen Euch tatkräftig dabei, den Traum vom Auslandssemester zu verwirklichen – mit über 150 Partnerhochschulen in 60 Ländern.

GEMEINSAM.

Ihr sucht einen Studienort, an dem Ihr keine Nummer seid? Willkommen an der HWG LU! In unserer Hochschulgemeinschaft lernt Ihr im Team, werdet auf Augenhöhe betreut und könnt Euch auf allen Ebenen aktiv einbringen.

PRAKTISCH.

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften punktet die HWG LU mit einem hohen Praxis- und Anwendungsbezug und unterhält zahlreiche Unternehmenskooperationen. Bei uns studiert Ihr im Herzen der wirtschaftsstarken Metropolregion Rhein-Neckar – beste Voraussetzungen, um erste Praxiserfahrung zu sammeln, Euch persönlich und beruflich weiterzuentwickeln und für eine tolle Zeit auch neben dem Studium.

Exkursionen **Workshops**
Praxis- und Forschungsprojekte
DUALE PROGRAMME **Vorträge**

INTEGRIERTE PRAXISSEMESTER

STARK.

Ihr habt das Potenzial, wir die Möglichkeiten: Nutzt die spannenden Optionen, die die HWG LU Euch bietet und geht den nächsten Schritt in Richtung Zukunft. Gemeinsam schaffen wir ein Umfeld, in dem Ihr Eure individuellen Stärken ausbauen und zeigen könnt, was in Euch steckt. Denn wir sind überzeugt: Nur wo man sich wohlfühlt und mit Spaß lernt, kann man auch richtig erfolgreich sein.

Lust-aufs-studium.hwg-lu.de



Start Wintersemester 2025/26
Nachfolgestudiengang des
„Berufsintegrierenden Studiums (BIS)“

Angewandtes Management (AM) Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN I Der praxisintegrierende Bachelorstudiengang „Angewandtes Management“ mit 210 ECTS-Credits bietet ein modernes Vollzeitstudium der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und deckt alle wesentlichen Themenbereiche ab, darunter Marketing, Personal, Logistik, Rechnungswesen, Controlling, Investition und Finanzierung, Steuerlehre, Themen zum Unternehmertum und Nachhaltigkeit, Recht, soziale Kompetenzen, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspsychologie. Das Studium kombiniert

Präsenz- und Online-Veranstaltungen und ermöglicht durch die frühzeitige Bereitstellung von Vorlesungs- und Klausurenplänen, etwa ein Semester im Voraus, eine verlässliche Planung, um Berufstätigkeit oder die integrierten Praxisphasen optimal zu vereinbaren. Die Vorlesungen werden von erfahrenen Dozierenden mit umfassender Praxiserfahrung gestaltet, die praxisrelevante Inhalte wissenschaftlich fundiert vermitteln und aktuelle Themen sowie Trends einarbeiten, um das Studium zeitgemäß und zukunftsorientiert zu gestalten.



BERUFSAUSSICHTEN I Dank der breit gefächerten Lehrinhalte, die alle wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre in ausgewogenem Umfang abdecken, eröffnet der Studiengang vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten. Absolventinnen und Absolventen können z. B. in Wirtschaftsunternehmen oder Non-Profit-Organisationen in der Verwaltung sowohl im Management als auch in spezialisierten Fachbereichen wie z. B. Marketing,

Personalwesen, Logistik oder Rechnungswesen tätig werden. Nach Abschluss des Bachelorstudiums sind die Absolvent*innen in der Lage, anspruchsvolle Fach- und Managementaufgaben in Unternehmen zu übernehmen. Darüber hinaus bietet der Studiengang eine solide Grundlage für eine weiterführende berufliche Entwicklung oder ein anschließendes Studium, etwa in Form eines Master- oder MBA-Programms.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Das Studium bietet allen Personen mit Hochschulzugangsberechtigung die Möglichkeit, einen ersten oder weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Bereich der Betriebswirtschaftslehre zu erwerben. Es ist praxisintegriert gestaltet, sodass es sich hervorragend mit einer beruflichen Tätigkeit, einer Werkstudierendentätigkeit oder alternativ mit Praxisphasen in Form eines Praktikums verbinden lässt. Ziel ist es, in den Lernveranstaltungen die Praxis kontinuierlich einzubeziehen, praxisnahe Lösungen zu erarbeiten und gleichzeitig ein umfassendes Lernangebot zu den verschiedenen Themen der Betriebswirtschaftslehre bereitzustellen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN I Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das AM-Studium ist so aufgebaut, dass in den ersten zwei Semestern grundlegende Inhalte aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und dem wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt werden. Parallel dazu und insbesondere im weiteren Studienverlauf werden Vertiefungsfächer angeboten, die teilweise aufeinander aufbauen. In den ersten fünf Semestern ist jeweils eine Praxisphase vorgesehen, die durch eine Berufstätigkeit, eine Werkstudierendentätigkeit oder ein Praktikum in einer studiennahen Tätigkeit absolviert werden muss. Die Abschlussarbeit ist planmäßig für das siebte Semester vorgesehen.

REGELSTUDIENZEIT

7 Semester

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel von Oktober bis Juli an einem Dienstag- oder Mittwochmittag statt, während die Online-Lehrveranstaltungen am Samstagvormittag stattfinden. Vorlesungsfreie Zeiten sind im August, September sowie an Brückentagen und Feiertagen vorgesehen. Darüber hinaus ist ein Samstag pro Monat in der Regel vorlesungsfrei.

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung I Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN I Ziel und Leitidee dieses anwendungsbezogenen Studiengangs ist eine an den Bedürfnissen der Rechtspraxis und des Arbeitsmarktes ausgerichtete akademische Ausbildung, in der, aufbauend auf einer fundierten betriebswirtschaftlichen Grundausbildung, vertiefende Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung durch praxiserfahrene Dozent*innen und Führungskräfte

vermittelt werden. Den Studierenden werden in einem schlüssigen und systematisch aufgebauten Curriculum die vom Arbeitsmarkt geforderten und die für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den vielfältigen unternehmerischen Fragestellungen in diesen Bereichen erforderlichen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen vermittelt.



BERUFSAUSSICHTEN I Das Studium bildet einen qualifizierenden Abschluss und befähigt die Studierenden für Fach- und Führungsaufgaben in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fach- und Führungsaufgaben in Steuerabteilungen, im Rechnungswesen oder Controlling von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen zu übernehmen. Die Studierenden dieses Studiengangs finden auch in Unternehmensberatungs-

gesellschaften, bei Verbänden und Institutionen erste berufliche Einstiegsmöglichkeiten.

Die nach der erforderlichen praktischen Tätigkeit mögliche Ablegung der Berufsexamen (Steuerberater*in, Wirtschaftsprüfer*in) ermöglicht darüber hinaus auch interessante Perspektiven für eine selbstständige Tätigkeit.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Für alle, die an einem umfassende Kenntnisse vermittelnden Studium interessiert sind, und die in einem abwechslungsreichen Berufsfeld mit sehr guten Zukunftsperspektiven tätig werden wollen. Das Studium befähigt zur Übernahme von Leitungsfunktionen in der Industrie und bei Dienstleistungsunternehmen ebenso wie zu einer selbstständigen Tätigkeit nach Ablegung der Berufsexamen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN I Zum Studium in dem Studiengang Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG,

wie die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt. Weitere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelorstudiengang ist ein sechssemestriges, modular aufgebautes Vollzeitstudium. Die ersten beiden Semester sollen einen soliden Einstieg ins Studium gewährleisten und profunde Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre vermitteln. Danach erfolgt die eigentliche berufstypische Spezialisierung. Einen besonderen Beitrag leisten hierbei die Module „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I – IV“ und „Wirtschaftsprüfung I – IV“.

Im vierten Semester ist ein Wahlpflichtmodul aus einem anderen Bachelorstudiengang der Hochschule zu wählen. Das sechste und somit letzte Semester beinhaltet das Anfertigen der Bachelorarbeit. Des Weiteren ist dort ein Auslandsstudium oder eine Praxisphase vorgesehen.



REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft | Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN | Das Besondere an diesem Studium ist die Breite der späteren Berufsbefähigung. Auf hohem Niveau und mit großem praktischen Bezug werden die Geschäftsfelder abgedeckt, die für die „Megatrends“ der

Gesellschaft und des Finanzbereichs stehen. Beispiele sind Internationales Corporate Finance, Investment Banking, Risiko Management und die Nutzung von ERP-Systemen.



BERUFSAUSSICHTEN | Es ist eine hochqualifizierte Beschäftigung im Finanz- und Industriesektor möglich. Beste Anschauung liefern unsere ehemaligen Studierenden, die bei Absolvententreffen aus den verschiedensten

Unternehmen und Bereichen zusammenkommen. Es sind Mitarbeiter*innen der Allianz, der BASF, der BHF, der Commerzbank, der Heidelberger Druck, von Merrill Lynch, Universa, Dekabank und vielen anderen mehr.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Für das Studium empfehlen sich Schulabgänger*innen und insbesondere Menschen mit abgeschlossener Ausbildung (vorzugsweise im Banken- und Versicherungsbereich), die einerseits couragiert an eine Sache herantreten und Herausforderungen als Gelegenheit begreifen, andererseits quantitativen Zusammenhängen (z. B. Finanzmathematik, Statistik) aber nicht aus dem Wege gehen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium in dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie

die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt. Weitere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.



AUFBAU DES STUDIUMS

Nachdem in den ersten drei Semestern betriebswirtschaftliche, rechtliche und methodische Grundlagen gelegt werden, erfolgt in den Semestern 4 und 5 die Spezialisierung auf die Kerninhalte und -kompetenzen des Studiengangs. Im sechsten Semester wird ein Auslandsstudium und/oder eine Praxisphase absolviert und die Bachelorarbeit geschrieben.

Der Studiengang „Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft“ verkörpert einen Bachelorstudiengang, der einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss mit einem akademischen Titel ermöglicht.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management, Controlling und Information (BMC) Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN I Mit der inhaltlichen Schwerpunktsetzung in den Bereichen Controlling, Management und betriebliche Informationssysteme sichert der Studiengang BMC den Absolvent*innen beim Berufseinstieg ein breites Einsatzspektrum. Controlling und Management bereiten auf Planung, Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Abläufe in Führungsebenen vor.

Da beides ohne EDV-Unterstützung nicht umsetzbar ist, sind Kenntnisse der Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Software unverzichtbar. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu integrieren ohne die Studienzeit zu verlängern. Ein integriertes Praxissemester rundet das Studienangebot ab.



BERUFSAUSSICHTEN I Mit dem Studiengang eröffnet sich ein weites berufliches Einsatzspektrum. Die Absolvent*innen können Fach- und Führungsaufgaben in verschiedenen betrieblichen Funktionsbereichen, z.B. Beschaffung, Vertrieb, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Forschung und Entwicklung übernehmen.

Als spätere Arbeitgeber kommen u.a. in Betracht:

- > Industrieunternehmen
- > Handelsunternehmen
- > Unternehmensberatungen

- > Unternehmen der IT-Branche
- > Banken und Versicherungen und
- > Einrichtungen des öffentlichen Sektors.

Alternativ zum unmittelbaren Berufseinstieg kann an das Bachelorstudium direkt ein konsekutives Masterstudium angeschlossen werden. Der Fachbereich I bietet dafür passgenaue, hochqualifizierende Studienangebote wie den Master of Arts in Controlling oder den Master of Arts in Innovation Management.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Für alle, die sich für Management und Controlling interessieren und beabsichtigen, nach dem Studium Führungsaufgaben in den Bereichen Management, Controlling oder Rechnungswesen – gerade auch in internationalen Unternehmen – zu übernehmen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN I Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das erste Studienjahr führt in die Methoden und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre ein.

Im zweiten Studienjahr tritt neben die studiengangspezifische Verbreiterung der Grundlagen eine berufsqualifizierende Vertiefung in den Bereichen Management, Rechnungswesen und Controlling.

Im dritten Studienjahr sind zwei aus fünf Wahlpflichtmodulen zu belegen und ein Wahlmodul aus einem Bachelorstudiengang der anderen Fachbereiche.

Alternativ kann das fünfte Semester als integriertes Auslandsstudiensemester an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

Das sechste Semester ist für das Praxissemester vorgesehen.

Im siebten und letzten Semester ist neben der Bachelorarbeit ein drittes aus den fünf angebotenen Wahlpflichtmodulen vorgesehen.



REGELSTUDIENZEIT

7 Semester
inkl. Praxissemester
und Bachelorarbeit

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management (BIM) Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN

- > International ausgerichtet
- > ~50% in Fremdsprache
- > Auslandssemester integriert
- > Double Degree möglich
- > Praxisbezogen



BERUFSAUSSICHTEN

Als Absolvent*in sind Sie bestens gerüstet, um in einem überregionalen Umfeld erfolgreich zu sein. Ihre interkulturellen Kompetenzen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse machen Sie zur gefragten Fachkraft, die

strategisches Denken mit praktischen Lösungen vereint. Agieren Sie global und handeln Sie lokal – gestalten Sie die Zukunft von morgen!



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

In unserem praxisorientierten Studiengang bereiten wir Sie auf eine Karriere in der globalisierten Wirtschaft vor. Tauchen Sie in verschiedene Kulturen ein, erweitern Sie Ihre Englisch- und Spanischkenntnisse und sammeln Sie wertvolle Erfahrungen im Ausland. Besuchen Sie internationale Partneruniversitäten und Unternehmen, knüpfen Sie wichtige Kontakte und werden Sie Teil einer engagierten Gemeinschaft von Studierenden, die sich für kulturellen Austausch und globale Herausforderungen begeistern.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Hochschulreife

Ein NC besteht in Abhängigkeit der Bewerbungslage. Gute schulische Kenntnisse in Mathematik sowie Englischkenntnisse auf B2 Niveau werden empfohlen.



AUFBAU DES STUDIUMS

1. Studienabschnitt (1.-4. Semester): Grundlagen und Kompetenzen

Fokus auf betriebswirtschaftliche Grundlagen, Soft Skills und internationale Kompetenzen.

- > Grundlagen: BWL & VWL, Unternehmensführung, Data-Driven Decision-Making
- > Soft Skills & Sprachen: Business English, Management Skills
- > International Skills: International Management, interkulturelle Kompetenzen

2. Studienabschnitt (5. Semester): Optionales Double Degree

- > Möglichkeit eines Double Degrees an einer Partnerhochschule
- > Vertiefungen in International Skills, Int. Human Resource sowie Int. Unternehmensführung

3. Studienabschnitt (6.-7. Semester): Ausland und Abschluss

- > Verpflichtendes Auslandssemester (Studium oder Praxis)
- > Bachelorarbeit und fachwissenschaftliche Veranstaltungen

REGELSTUDIENZEIT

7 Semester
inkl. Auslandssemester
und Abschlussarbeit

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement

Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN

Eine breite betriebswirtschaftliche Grundausbildung mit einer Spezialisierung auf Nachhaltigkeitsmanagement: von Sustainable Finance bis Responsible Management.

Praxis-/ Auslandssemester bei gefragten Partnerhochschulen oder namhaften Unternehmen.



BERUFSAUSSICHTEN

Unternehmen aller Branchen und Größen legen ihren Fokus zunehmend auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung. Der Studiengang vermittelt Kompetenzen, um diesen Herausforderungen professionell zu begegnen und ermöglicht den erfolgreichen Berufseinstieg überall dort, wo solide Kenntnisse der BWL und des Nachhaltigkeitsmanagements gefordert sind. Mögliche Berufsbeispiele:

- > Sustainability-Manager*in in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
- > Assistenz der Geschäftsführung im Bereich Corporate Social Responsibility
- > Consultant Nachhaltigkeit und Transformation in Beratungsunternehmen

- > Projektmanager*in für Umwelt- und Klimaschutzprojekte
- > Controller*in-Non-Financial Reporting und Nachhaltigkeitsberichterstattung
- > Brand Manager*in für nachhaltig positionierte Marken
- > Supply-Chain-Sustainability-Manager*in für Einkauf & Logistik
- > Unternehmensgründer*in mit nachhaltigen Geschäftsideen
- > Referent*in für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bei öffentlichen Institutionen oder NGOs



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

In einer Welt, die zunehmend auf nachhaltige Lösungen angewiesen ist, möchten Sie eine Schlüsselrolle in der Gestaltung einer verantwortungsvollen Zukunft übernehmen? Unser Studiengang BWL mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement bietet Ihnen die Möglichkeit dazu!



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des §65 HochSchG, wie die Allgemeine Hoch-

schulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium umfasst sieben Semester (3,5 Jahre) und schließt mit dem Bachelor of Science ab. In den ersten drei Semestern stehen betriebswirtschaftliche Grundlagen und quantitative Methoden, aber auch Soft Skills und ethisches Handeln im Vordergrund. Im vierten und fünften Semester geht es vertieft ins Nachhaltigkeitsmanagement: Nachhaltige Lieferketten, Sustainable Finance, Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeitscontrolling sind dann Inhalte des Studiums. Im sechsten Semester können die Studierenden wahlweise ein Unternehmenspraktikum im In- oder Ausland oder ein Auslandssemester absolvieren. Im siebten Semester führen Projektarbeiten im Bereich ESG (Environmental, Social & Governance) und das Schreiben der Abschlussarbeit zum Studienabschluss.



REGELSTUDIENZEIT

7 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



International Business Management (East Asia), IBM (East Asia) | Bachelor of Science (B.Sc.)

BESONDERHEITEN | Der Studiengang IBM (East Asia) verbindet Wirtschaftswissenschaften mit Asienkunde und bietet durchgehenden, intensiven Sprachunterricht in Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch vom ersten bis zum achten Semester. Ein besonderes Highlight ist das einjährige Studium an einer unserer renommierten Partnerhochschulen in China, Japan oder Korea.

Dank des Lernens in kleinen Gruppen und der persönlichen Betreuung profitieren die Studierenden von optimalen Studienbedingungen. Zudem eröffnet der

Standort in der Metropolregion Rhein-Neckar wertvolle Kontakte zur Wirtschaft, die sowohl den Praxisbezug während des Studiums als auch den späteren Berufseinstieg erleichtern. So erwerben Absolventinnen und Absolventen nicht nur fundierte Fachkenntnisse, sondern auch die Qualifikationen, um verantwortungsvolle Positionen in Wirtschaft und Verwaltung – sowohl in Ostasien als auch darüber hinaus – erfolgreich zu übernehmen.



BERUFSAUSSICHTEN | Absolvent*innen des Studiengangs IBM (East Asia) arbeiten in allen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsbereichen deutscher bzw. internationaler Unternehmen. Ihre Fremdsprachenfertigkeiten

sowie ihre interkulturellen Kompetenzen garantieren den Absolvent*innen eine hohe Aufmerksamkeit auf dem globalen Arbeitsmarkt. Sie arbeiten heute weltweit bei führenden Unternehmen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Studiengang IBM (East Asia) richtet sich an Studierende, die eine erfolgreiche Karriere in der Wirtschaft anstreben und sich gezielt auf den globalen Markt der Zukunft vorbereiten möchten. Mit einer besonderen Faszination für Asien verbinden sie ihre Leidenschaft mit beruflichen Perspektiven und tauchen in die wirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Region ein. Dabei sind Vorkenntnisse in asiatischen Sprachen keine Voraussetzung – vielmehr eröffnet das Studium allen Interessierten die Möglichkeit, wertvolle interkulturelle und wirtschaftliche Kompetenzen zu erwerben.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studienverlauf ist in drei aufeinander aufbauende Abschnitte gegliedert:

Im ersten Abschnitt (Semester 1 – 3) erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften, Asienstudien und einer der angebotenen Sprachen.

Der zweite Abschnitt (Semester 4 – 6) dient der Vertiefung des Fachwissens. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Auslandsaufenthalt im fünften und sechsten Semester an einer Partnerhochschule in China, Japan oder Korea, wo die Sprachkenntnisse intensiv erweitert werden.

Im dritten und letzten Abschnitt (Semester 7 – 8) steht die praktische Anwendung des Gelernten im Mittelpunkt. Die Studierenden demonstrieren ihre Fachkompetenz und setzen ihr Wissen gezielt ein, um eigenständig und innovativ wirtschaftliche Fragestellungen zu lösen.



WEITERE INFORMATIONEN

Infos zum Studiengang im QR-Code und unter www.ostasieninstitut.com

REGELSTUDIENZEIT

8 Semester
inkl. verpflichtend zwei Semester an einer
Hochschule in China, Japan bzw. Korea

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Internationales Personalmanagement und Organisation (IPO) | Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN

Personalmodule: Hoher Anteil an Personalmodulen im Studienverlauf bei zugleich fundierter BWL-Ausbildung.

Kontakte im Unternehmen: Anwendungsorientiertes Studium mit hohen Praxisanteilen, keine Branchenspezialisierung, sondern breite, generalistische betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Personalvertiefung.

Spannende Projekte im Studium: Integratives Praxisforschungsprojekt, Lehrbeauftragte und Gastvortragende aus der Praxis.

Viel Praxis und internationaler Bezug: Integriertes Praktikum im Personalbereich oder Auslandsemester möglich. Absolvent*innen auch international einsetzbar.



BERUFSAUSSICHTEN

Personalkarriere in Unternehmen, öffentlichem Dienst, Personalberatung und Non-Profit-Organisationen.

Gutes Gehalt und Aufstiegschancen: Personaler*innen sind gefragte Fachkräfte und werden dementsprechend gut bezahlt.

Spannende & abwechslungsreiche Aufgaben: Die Arbeit im Personalbereich ist vielseitig und bereichernd, da sie den intensiven Austausch mit Menschen und die Bearbeitung spannender, anspruchsvoller Themen umfasst.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Ein Personalstudium bietet vielfältige Möglichkeiten und hervorragende Karrierechancen. Wenn Sie sich für Menschen interessieren und Freude daran haben, sie zu unterstützen, dann ist ein Personalstudium genau das Richtige für Sie.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium umfasst sechs Semester. Pro Semester ist die Vergabe von 30 ECTS vorgesehen. Das erste Studienjahr vermittelt eine betriebswirtschaftliche Grundausbildung. Die Profilbildung auf das Personalmanagement erfolgt im zweiten Studienabschnitt (ab dem dritten Semester).

Im fünften Semester ist ein Praxis- oder Auslandssemester vorgesehen, bevor dann im sechsten die Bachelorthesis erstellt wird.



REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik

Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN I Das Studium der Logistik an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigs-hafen vermittelt die für das eher breite Berufsfeld des Logistikers/der Logistikerin notwendigen Grundlagen, wobei betriebswirtschaftliche und informationstechnische Inhalte im Vordergrund stehen. Damit grenzt sich

der Studiengang klar von den ingenieurwissenschaftlichen Logistikstudiengängen ab. In den Schwerpunktmodulen werden logistische Inhalte in kleinen Arbeitsgruppen behandelt; die Orientierung an praktischen Fragestellungen ist dabei das zentrale Leitmotiv.



BERUFSAUSSICHTEN I Die Logistik ist heute einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in Deutschland und bietet sowohl national als auch international vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Neben den klassischen Logistikdienstleistern, die heute viel mehr anbieten als nur den Transport, den Umschlag und die Lagerung von Waren (TUL), bieten die Logistikabteilungen größerer Unternehmen Herausforderungen für Logistiker*innen. Neben der Planung und Steuerung von innerbetrieblichen Material-, Informations- und Personenflüssen stellt sich dem Logistiker/der Logistikerin zunehmend die Aufgabe, unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten („Supply Chain“) zu steuern und zu kontrollieren.

Ausgehend von diesem Querschnittscharakter der Logistik lässt sich ein Anforderungsprofil erkennen, das interdisziplinäres Denken und Handeln in den Vordergrund stellt.

Die Digitalisierung betrifft auch die Logistik, weshalb ein Verständnis grundlegender Aspekte der Informationstechnik erforderlich ist. Der Einsatz und die Vernetzung z. B. von ERP-Systemen zur Abwicklung von logistischen Prozessen sowie die Veränderung der innerbetrieblichen Logistik durch integrierte Materialflusssysteme sind weitere zentrale Herausforderungen.

Nach dem Abschluss des Bachelorstudienganges besteht die Möglichkeit, sich über ein viersemestriges Masterstudium weiter zu qualifizieren.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Das Studium im Fach Logistik richtet sich gleichermaßen an junge Männer und Frauen, die Interesse daran haben, den Material- und Informationsfluss im Unternehmen, aber auch unternehmensübergreifend zu planen und zu steuern. Neben Teamfähigkeit erfordert dies Spaß an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, die Bereitschaft mit modernen IT-Systemen zu arbeiten und keine Scheu, sich evtl. auch mal mit Ingenieur*innen zu verständigen. Da die Logistik oft eine internationale Ausrichtung hat, da sie Unternehmen global vernetzt, ist es hilfreich, Interesse an fremden Kulturen und Fremdsprachen mitzubringen – auch wenn ein Auslandsaufenthalt zurzeit nicht Pflichtbestandteil des Studiums ist.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN I Zum Studium in dem Studiengang Logistik ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhoch-

schulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt. Weitere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelorstudiengang Logistik ist ein modular aufgebautes Vollzeitstudium und führt in einer Regelstudienzeit von drei Studienjahren (sechs Semestern) zu einem ersten qualifizierenden Abschluss. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern und kann sowohl im Sommer als auch im Winter beginnen.

Die ersten beiden Semester bieten einen soliden Einstieg in das Studium; sie vermitteln profunde Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre.

Danach folgt im dritten bis fünften Semester die berufsqualifizierende und spezialisierende Vertiefung. Im sechsten Semester wird das Studium mit Praxisphase oder Auslandsaufenthalt sowie der Bachelorarbeit abgeschlossen.

Das anwendungsbezogene Studium vermittelt schwerpunktmäßig die für das Berufsbild des Logistikers/der Logistikerin notwendigen betriebswirtschaftlichen und informationstechnischen Kenntnisse. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird in diesem Studiengang der akademische Grad des „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Marketing | Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN | Neben praxisrelevanten allgemeinen betriebswirtschaftlichen Inhalten werden umfassende marketingwissenschaftliche Fachkenntnisse (insbesondere in Digital Marketing, Nachhaltigkeit, Marketing-Management und Internationalem Marketing) vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Marketing- und Wirtschaftspsychologie.

Das Studium ist so angelegt, dass die Studierenden angeleitet werden, das auf dem aktuellen Stand der Forschung erlernte Wissen auch bei der Lösung praktischer Probleme anzuwenden.



BERUFSAUSSICHTEN | Marketing ist ein dynamisches Berufsfeld mit vielfältigen analytisch-planerischen, aber auch kreativen Tätigkeiten. Sie beziehen sich vor allem auf Markt, Innovation, Produkt und Dienstleistungen, Preis, Konsumentenmanagement und Kommunikation. Marketing-Aktivitäten sind sowohl auf heimische als auch auf internationale Märkte gerichtet.

wie staatliche, Bildungs-, Gesundheits- und karitative Institutionen.

Der Abschluss ermöglicht einen soliden Karriere Einstieg in allen Bereichen des Marketings auf nationaler und internationaler Ebene.

Berufsbeispiele:

Marketingmanager*in, Produktmanager*in, Marktforscher*in, Mediaplaner*in, Werbe-/PR-/Eventmanager*in, Digital Marketing Manager*in, Data Analyst, Vertriebsmanager*in, Social-Media-Manager*in, E-Business-Manager*in, Customer Relationship Manager*in.

FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?



Das Studium ist für alle interessant, die sich vorstellen können, an der Vermarktung von Produkten, Dienstleistungen oder auch Ideen mitzuwirken. Aufgrund der außerordentlichen Breite der Marketingaktivitäten und der zugeordneten Märkte ergeben sich vergleichsweise vielfältige berufliche Einsatzfelder und entsprechende Karriere-möglichkeiten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium ist modular aufgebaut, d.h. die Module (Fächer bzw. Fächerkombinationen) werden in einem Semester angeboten und abgeprüft.

Ergänzend zur Vermittlung von fachlichen und methodischen Fähigkeiten beinhaltet das Studienprogramm die Vermittlung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen. Einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache tragen zur Erweiterung der Sprachkompetenzen bei.

Im fünften Semester ist ein Auslandsstudien- oder Praxissemester zu absolvieren.



REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja

Pflegepädagogik I Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN I Die Studierenden erwerben im Studium pädagogische/didaktische und pflegewissenschaftliche Kompetenzen.

Kennzeichnend für den Studiengang ist die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis.



BERUFSAUSSICHTEN I Das Studium befähigt zu pädagogischen Tätigkeiten in gesundheits- und pflegebezogenen Arbeitsfeldern.

Spezifische Tätigkeitsfelder sind:

- > Lehrtätigkeit an Pflegeschulen, Schulen für Gesundheitsberufe sowie in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- > Organisation praktischer Ausbildungsanteile
- > Konstruktion, Implementierung und Evaluation von Curricula
- > Begleitung von Auszubildenden im Lernort Praxis
- > Zentrale Praxisanleiter*in
- > Tätigkeit im Skills Lab

Darüber hinaus bereitet das Studium auf weitere Arbeitsfelder im Gesundheitswesen vor:

- > Beratung und Schulung
- > Tätigkeiten bei Krankenkassen, Gesundheitsdiensten/ Gesundheitsdienstleistern
- > Aufgaben in der pflegebezogenen Publizistik
- > Projektmanagement

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den Absolventinnen und Absolventen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) mit 210 ECTS verliehen. Die erworbene wissenschaftliche Qualifikation kann als Grundlage für eine Weiterqualifikation in Wissenschaft und Forschung dienen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Berechtigung, die der Fachhochschulreife gleichwertig ist und eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder der Altenpflege oder eine erfolgreich abgeschlossene Hebammenausbildung

oder

eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger, zur operationstechnischen Assistentin/zum operationstechnischen Assistent, zur Anästhesietechnischen Assistentin/zum Anästhesietechnischen Assistent, zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin oder zur Hebamme mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 (gut)



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Bachelorstudiengang Pflegepädagogik ist ein modular aufgebauter Vollzeitstudiengang.



BEGINN DES STUDIUMS

Studierende werden nur zum Sommersemester aufgenommen.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester und
1 virtuelles Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Soziale Arbeit | Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN | Soziale Arbeit wird im Rahmen des Studiengangs als kritische Wissenschaft verstanden, die ihren zentralen Gegenstand in gesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen hat und sich als „Arbeit am Sozialen“ grundsätzlich auf die ganze Gesellschaft bezieht.

Im Rahmen eines praktischen Studiensemesters erproben Studierende ihr Wissen und Können unter Bedingungen beruflicher Praxis Sozialer Arbeit.

Ab dem vierten Fachsemester wählen Studierende einen der folgenden Studienschwerpunkte:

- > Soziale Arbeit als Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene im Kontext des SGB VIII

- > Soziale Arbeit mit suchtgefährdeten/suchtkranken Menschen
- > Soziale Arbeit mit straffälligen Menschen und ihrem Umfeld
- > Soziale Arbeit als Arbeit mit psychischen Krisen
- > Soziale Arbeit mit Migrant*innen
- > Soziale Arbeit und Armut
- > Soziale Arbeit als Bildung, Betreuung und Erziehung in der Kindheit.



BERUFSAUSSICHTEN | Der Studiengang führt zum Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“. Zugleich erwerben die Absolvent*innen die staatliche Anerkennung zum Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (B.A.) bzw. zur Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.).

Der Studiengang qualifiziert für alle Berufsfelder Sozialer Arbeit. Die Absolvent*innen können in vielfältigen Bereichen, wie bspw. in der Sozialadministration, bei frei-

gemeinnützigen sowie bei privat-gewerblichen Trägern Sozialer Arbeit, in der Justiz, in den Bereichen Ausbildung, Arbeit und Freizeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Bereich Gesundheit und Rehabilitation, in der kulturellen Bildung wie auch in der Wirtschaft tätig werden.

Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss den Weg zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen eines Masterstudiums.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Bachelorstudiengang ist für Personen interessant, die soziale Probleme sowie den gesellschaftlichen Umgang sozialer Ungleichheit und sozialer Ausschließung reflektieren wollen und nach Perspektiven suchen, wie Menschen mittels Sozialer Arbeit in ihrer Lebensführung dialogisch unterstützt und Lebensbedingungen im Sinne einer selbstbestimmten Lebensgestaltung verbessert werden können.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Abitur/Fachhochschulreife

oder

Hochschulzugang für Personen mit qualifizierter Berufsausbildung (= a oder b oder c)

a) der erfolgreiche Abschluss einer fachbezogenen Berufsausbildung (Notendurchschnitt mind. 2,5)

oder

b) der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung (Notendurchschnitt mind. 2,5)

oder

c) erfolgreiche berufliche Weiterqualifikation durch eine Meisterprüfung oder vergleichbare Prüfung, unabhängig vom Notendurchschnitt



AUFBAU DES STUDIUMS | Der Bachelorstudiengang, der stets zum Wintersemester beginnt, ist als siebensemestriges Vollzeitstudium konzipiert. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang individuell flexibel zu studieren. Er gliedert sich in insgesamt 15 Module, die in der Regel zwei Semester umfassen und mit einer Modulprüfung abschließen. Im fünften Studiensemester absolvieren die Studierenden ein praktisches Studiensemester. Die Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) wird von den Studierenden in der Regel im sechsten oder/und siebten Studiensemester erstellt.



REGELSTUDIENZEIT

7 Semester Vollzeit (ohne Studienzeitbegrenzung)
Es gibt die Möglichkeit, den Studiengang individuell flexibel zu studieren.

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Wirtschaftsinformatik I Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN I Das Besondere an diesem Studium ist der sehr praxisnahe Bezug, welcher durch managererfahrene Professor*innen und Führungskräfte aus der Wirtschaft als Dozenten*innen garantiert wird.

Das Studium wird dadurch der dynamischen Entwicklung der Wirtschaft und der zunehmenden Bedeutung der Informationsverarbeitung in den Unternehmen gerecht.



BERUFSAUSSICHTEN I Wirtschaftsinformatik als Studienfach bietet Ihnen hervorragende und zukunftsweisende Berufschancen.

Die Kernaufgabe eines Wirtschaftsinformatikers/einer Wirtschaftsinformatikerin ist es, betriebswirtschaftliche Prozesse durch IT-basierte Technologien abzubilden und zu optimieren.

Wirtschaftsinformatik befasst sich mit Planung, Implementierung, Einführung, Wartung und Betrieb von

Informationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung. Wirtschaftsinformatiker*innen arbeiten nicht nur in der IT-Industrie, sondern auch überall dort, wo Informationstechnik eingesetzt wird und damit in sämtlichen Branchen, wie z. B. in der Automobil- oder Chemieindustrie, bei Banken, im Handel und bei Unternehmensberatungen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Moderne Kommunikations- und Informationstechnologien sind allgegenwärtig. Der Studiengang Wirtschaftsinformatik richtet sich an alle Interessierten von IT-basierten Unternehmenslösungen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN I Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Im Studium lernen Sie zunächst Grundlagen der BWL und der Informatik. Darauf bauen spezielle Themen der Wirtschaftsinformatik auf. Diese befassen sich damit, betriebswirtschaftliche Aufgaben mit Hilfe von Methoden der Informatik zu lösen.

Im sechsten Semester erfolgen die Praxisphase und die Anfertigung der Bachelorarbeit.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Wirtschaftspsychologie | Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN | Der Studiengang verbindet praxisrelevante allgemeine wirtschaftswissenschaftliche Inhalte mit psychologischen Kenntnissen und einer umfangreichen Methodenausbildung.

Den Studierenden der Wirtschaftspsychologie steht dazu ein umfangreiches verhaltenswissenschaftliches Forschungslabor mit Geräten zum Eye Tracking, Alterssimulationsanzügen, Beobachtungslabor sowie Bio- und Neurofeedback und entsprechender Software zur Verfügung.



BERUFSAUSSICHTEN | Der Studiengang ist auf die Berufsfelder Marketing und Personal ausgerichtet und ermöglicht einen soliden Karriereeinstieg in allen Bereichen des Marketings und Personals auf nationaler und internationaler Ebene. Der Abschluss ist für Unternehmen aus vielen Branchen interessant und ermöglicht beispielsweise auch den Einstieg in Bildungs- oder Gesundheitseinrichtungen sowie den wissenschaftlichen Bereich.

Auch für neue Berufsfelder, die ihren Fokus auf künstlicher Intelligenz und Digitalisierung haben, ist der Abschluss Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) von Bedeutung. Hier geht es bspw. um die Entwicklung benutzerfreundlicher KI, Behavioral Insights, Digital Health oder auch Gamification.

Berufsbeispiele:

Marketing: Trendforschung, Werbegestaltung, Marktforschung und -segmentierung, Markenmanagement, Produktmanagement, u.v.m.

Personal: Recruiting und Talentmanagement, Personalentwicklung und Weiterbildung, Entwicklung von E-Learning-Plattformen, People Analytics, Personalmarketing und Employer Branding, Change-Management und Organisationsentwicklung, Coaching & Training, u.v.m.

Unternehmensberatung: Strategieberatung, Strategisches Marketing, Business Development, Prozess- und Organisationsoptimierung, Projektmanagement, u.v.m.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Das Studium ist für alle interessant, die Psychologie gerne anwendungsorientiert studieren wollen und dies mit einer soliden wirtschaftswissenschaftlichen Grundausbildung kombinieren möchten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium ist modular aufgebaut, d.h. die Module (Fächer bzw. Fächerkombinationen) werden in einem Semester angeboten und abgeprüft. Insgesamt umfasst das Studium sechs Semester.

Ergänzend zur Vermittlung von fachlichen und methodischen Fähigkeiten beinhaltet das Studienprogramm die Vermittlung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Das erste Studienjahr vermittelt eine anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Grundausbildung mit ersten psychologischen und methodischen Inhalten.

Im zweiten Studienjahr werden die psychologischen und methodischen Inhalte vertieft und mit speziellen psychologischen Inhalten aus dem Marketing- und Personalbereich ergänzt. Das fünfte Semester ist für ein Praxis- oder Auslandssemester vorgesehen und das sechste Semester widmet sich den aktuellen Themen der Wirtschaftspsychologie sowie der Bachelorarbeit, die zu einem ersten qualifizierten Hochschulabschluss führt.



REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja

Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GiP) Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN | Die Kombination aus Wirtschaft und Gesundheit sowie die Kombination aus Theorie und Praxis.

GiP ist ein dual aufgebauter Studiengang: Gesundheitsökonomie „dual“ studieren, bedeutet eine Kombination aus Berufsbildung und Hochschulstudium zu wählen.



BERUFSAUSSICHTEN | GiP-Absolvent*innen können Fach- und Führungspositionen in den verschiedensten Unternehmen des Gesundheitswesens, das als ein Motor für Beschäftigung und Wirtschaftswachstum gilt, einnehmen. Bisherige Absolvent*innen arbeiten z. B. im Controlling, in der Personalabteilung und im Qualitätsmanagement von Krankenhäusern, im Versorgungsma-

nagement, den Leistungsbereichen von Krankenkassen, im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), im Management von Palliativ- und Ärztenetzen, bei Verbänden, Pharmaunternehmen oder Unternehmensberatungen. Bei weiterem Interesse kann ein Masterstudium angeschlossen werden (s. Masterstudiengang HCM, M.Sc.).



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Für alle, die sich „breit“ ausrichten wollen und sich für eine Kombination aus wirtschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Inhalten interessieren. Angesprochen sind alle, die das Gesundheitswesen mit den Augen einer Ökonomin oder eines Ökonomen sehen wollen und ein praxisorientiertes Studienangebot mit innovativen Unternehmen suchen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Ein zum Studium berechtigendes Zeugnis für Fachhochschulen und ein Ausbildungs-, Volontariats-, oder Praktikumsvertrag des Studierenden mit einem Kooperationspartnerunternehmen der HS für die Ausbildung bzw. die Praktikumsphasen. Angeboten werden drei verschiedene GiP-Praxismodelle:

Studium.

- > **Dual Flex** Praktikumsprogramm, Praktika in VERSCHIEDENEN Unternehmen (Rotation) des Gesundheitswesens plus Studium.
- > **Dual Classic** Volontariat in EINEM Unternehmen des Gesundheitswesens plus Studium.

> **Dual mit Ausbildung** der Betriebskrankenkassen (BKK'n) und der ikk Südwest (ikk), Ausbildung plus



AUFBAU DES STUDIUMS

Der jährlichen Aufnahme jeweils zum Wintersemester folgt ein siebensemestriges Studium, welches in den drei vorgenannten unterschiedlichen Studienvarianten studierbar ist. Fachlich werden Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Medizinmanagement und Rechtswissenschaft kombiniert. Die integrierten Praxisphasen werden bei den Kooperationspartnern des dualen Studienprogramms absolviert. Bei Interesse ist durch den modularen Aufbau ein freiwilliges Auslandssemester möglich.

Breit angelegtes Basiswissen im ersten/zweiten Semester mit Vertiefungen im dritten/vierten Semester, jährlichen Praxisphasen vom 15.07.– 30.09. zwischen dem zweiten/dritten Semester und vierten/fünften Semester. Während dieser Zeiten lernen die Studierenden in ihrem kooperierenden Unternehmen verschiedene Aufgabenfelder kennen. Im fünften Semester kann zwischen den Fächern Gesundheitsförderung und Prävention, Unternehmenssteuerung im Gesundheitswesen oder Innovationsmanagement gewählt werden. Weiterhin werden Qualitäts- und Prozessmanagement und Gesundheitsökonomische Evaluation sowie IT im Gesundheitswesen angeboten. Das Praxissemester vom 01.02./01.03.– 30.09. wird im sechsten Semester absolviert; hier soll das theoretische Wissen ein- und umgesetzt werden. Im siebten Semester werden internationale Aspekte des Gesundheitswesens behandelt und weitere Sektoren der Life Sciences Industrie (Pharmaunternehmen, Medizintechnik u. a.) betrachtet. Semesterabschließend wird in zwölf Wochen die Bachelorarbeit verfasst.

REGELSTUDIENZEIT

7 Semester
integriert sind zwei Praxisphasen
und ein Praxissemester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Dualer Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft | Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN | Der duale Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft bereitet die Studierenden auf die vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten von Hebammen vor. An der Hochschule finden die theoretischen Studienphasen statt, die durch praktische Lerneinheiten in modern eingerichteten Skills- und Simulationsräumen ergänzt werden. Diese bieten die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten mit Simulationsmodellen und Schauspieler*innen einzuüben, und auf die Einsätze in der Praxis vorzubereiten. Die praktischen Studienphasen werden bei unseren klinischen und außerklinischen Kooperationspartner*innen durchgeführt.

Diese Praxiseinsätze finden im Wechsel mit den theoretischen Studienphasen während des gesamten Studiums u.a. im Kreißaal, der Schwangerenambulanz, auf der Wochenbettstation sowie in der Kinderklinik statt. Zudem werden außerklinische Einsätze bei freiberuflich tätigen Hebammen, in Geburtshäusern oder Hebammenpraxen absolviert. Sowohl während der klinischen wie auch während der außerklinischen Einsätze werden die Studierenden von Praxisanleiter*innen begleitet. Von der Hochschule unterstützt eine Praxisbegleitung den Lernerfolg in den Praxisphasen. Während des gesamten Studiums erhalten die Studierenden eine Vergütung.



BERUFSAUSSICHTEN | Hebammen begleiten Frauen und ihre Familien in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Wochenbett und während der Stillzeit. Das Studium orientiert sich an den komplexen Anforderungen in einem sich dynamisch entwickelnden Berufsfeld. Die erworbenen Kompetenzen sollen eine professionelle Berufsausübung der Absolvent*innen fördern, damit sie eigenverantwortlich Familien während der Geburt sowie in allen anderen Aufgabenfeldern begleiten können und bei Bedarf erfolgreich mit anderen Berufsgruppen zusammenarbeiten. Hebammen werden auf diese Weise befähigt, ihre Arbeit nach dem anerkannten Stand der Wissenschaft zu gestalten, zu reflektieren und zu evaluieren.

Berufliche Perspektiven und Tätigkeitsfelder sind:

- > originäre Hebammentätigkeit als reflektierende Praktiker*innen in der Klinik oder Außerklinik, als angestellte Hebammen oder in der Freiberuflichkeit
- > Mitarbeit in vernetzten interprofessionellen Versorgungsmodellen
- > Übernahme konzeptueller Aufgaben in der geburts-hilflichen Versorgung
- > Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- > akademische Weiterqualifizierung auf nationaler und internationaler Ebene (z. B. Masterstudiengänge)



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Dieses Studium ist für alle interessant, die gerne in einem Gesundheitsberuf mit Menschen arbeiten, Einfühlungsvermögen besitzen und eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben möchten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

1. Hochschulzugangsberechtigung (HZB):
 - > Abschluss einer mind. zwölfjährigen allgemeinen Schulbildung (Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannt Vorbildung) **oder**
 - > Abschluss einer erfolgreich absolvierten Berufsausbildung in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege
2. gesundheitliche Eignung zur Absolvierung des Hebammenstudiums
3. erweitertes Führungszeugnis
4. Vertrag über die akademische Hebammenausbildung mit einer kooperierenden Praxiseinrichtung der Hochschule



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang beginnt jährlich zum Wintersemester. Er ist als siebensemestriges Vollzeitstudium konzipiert und setzt sich aus 16 Theiemodulen und fünf Praxismodulen zusammen. Das Studium umfasst 210 Credit Points. Theoriephasen an der Hochschule wechseln sich mit Praxiseinsätzen in den Kooperationskliniken oder bei freiberuflichen Hebammen ab.



REGELSTUDIENZEIT

7 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein

Dualer und internationaler Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre – International Business Administration (IBA) | Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN | Bei dem dualen und internationalen Studiengang IBA bewerben sich die zukünftigen Studierenden direkt bei unseren Partnerunternehmen (z.B. BASF, JTI, EM-Technik, SIMONA siehe Internet: hwg.lu.de/iba). Die Studierenden erhalten über die gesamte Studiendauer eine attraktive Ausbildungsvergütung ihres Partnerunternehmens.

Anspruchsvolle, anwendungs- und praxisorientierte Vorlesungen an der Hochschule wechseln sich mit viel-

seitigen Praxisphasen in den Partnerunternehmen ab. Neben Professor*innen der HWG Ludwigshafen sowie erfahrenen Expert*innen aus der Wirtschaft sind auch Gastprofessor*innen führender Hochschulen aus dem Ausland in der Lehre engagiert. Aufgrund der kleinen Semestergruppen und der Intensität des Studiums wird ein sehr gut strukturiertes und organisiertes Studium geboten. Ein integrierter Auslandsaufenthalt rundet das Programm ab.



BERUFSAUSSICHTEN | Während der vorlesungsfreien Zeit lernen Sie in Ihrem Unternehmen verschiedene Aufgabenfelder in den Bereichen Marketing/Vertrieb, Logistik, Einkauf, Rechnungswesen, Controlling oder Personalwesen kennen und arbeiten dort aktiv mit.

In Abhängigkeit Ihrer Interessen und Fähigkeiten sowie des Bedarfes Ihres Partnerunternehmens übernehmen Sie nach Beendigung Ihres Studiums insbesondere Aufgaben in den vorgenannten Bereichen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Wenn Sie sich für ein spannendes Studium der internationalen Betriebswirtschaftslehre bei gleichzeitiger international ausgerichteter und praxisnaher Ausbildung in einem renommierten Unternehmen begeistern, sind Sie hier genau richtig!



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Start: Einmal pro Jahr zum 1. August mit zwei Monaten Praxis beim jeweiligen Partnerunternehmen.

Praxisphase: Während der vorlesungsfreien Zeit lernen Sie in Ihrem Unternehmen verschiedene Aufgabenfelder in den Bereichen Marketing/Vertrieb, Logistik, Einkauf, Rechnungswesen, Controlling oder Personalwesen kennen und arbeiten dort aktiv mit.

Theoriephase: Im Oktober beginnt die erste Theoriephase an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. In den Veranstaltungen erlernen die Studierenden fundierte und umfassende Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Auslandsaufenthalt: Im vierten Semester des Bachelorstudiums absolvieren die Studierenden einen Auslandsaufenthalt. Er beginnt Mitte Mai und dauert bis Ende September. Der verpflichtende Auslandsaufenthalt ist ein Kernelement des Studienangebotes. Während dieser Zeit werden die Studierenden des Studiengangs „International Business Administration (IBA)“ in einer Tochtergesellschaft oder Niederlassung ihres Unternehmens eingesetzt und dort aktiv in anspruchsvolle Projekte eingebunden.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Dualer und internationaler Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT) Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN | Bei dem dualen und internationalen IBAIT-Studiengang bewerben sich die zukünftigen Studierenden direkt bei unseren Partnerunternehmen (z. B. BASF, SAP, siehe Internet: hwg-lu.de/ibait). Die Studierenden erhalten über die gesamte Studiendauer eine attraktive Ausbildungsvergütung ihres Partnerunternehmens.

Anspruchsvolle, anwendungs- und praxisorientierte Vorlesungen an der Hochschule wechseln sich mit viel-

seitigen Praxisphasen in den Partnerunternehmen ab. Neben Professor*innen der HWG Ludwigshafen sowie erfahrenen Expert*innen aus der Wirtschaft sind auch Gastprofessor*innen führender Hochschulen aus dem Ausland in der Lehre engagiert. Aufgrund der kleinen Semestergruppen und der Intensität des Studiums wird ein sehr gut strukturiertes und organisiertes Studium geboten. Ein integrierter Auslandsaufenthalt rundet das Programm ab.



BERUFSAUSSICHTEN | Während der vorlesungsfreien Zeit lernen Sie in Ihrem Unternehmen verschiedene Aufgabenfelder in den Bereichen Informationsmanagement, Softwareentwicklung, Marketing/Vertrieb, Controlling etc. kennen und arbeiten dort aktiv mit. In Abhängigkeit

Ihrer Interessen und Fähigkeiten sowie des Bedarfs Ihres Partnerunternehmens übernehmen Sie nach Beendigung Ihres Studiums insbesondere Aufgaben in den vorgenannten Bereichen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Wenn Sie sich für ein spannendes Studium der internationalen Wirtschaftsinformatik bei gleichzeitiger international ausgerichteter und praxisnaher Ausbildung in einem renommierten Unternehmen begeistern, sind Sie hier genau richtig!



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung in Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine Hoch-

schulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.



AUFBAU DES STUDIUMS

Start: Einmal pro Jahr zum 1. August mit zwei Monaten Praxis beim jeweiligen Partnerunternehmen.

Praxisphase: Während der vorlesungsfreien Zeit lernen Sie in Ihrem Unternehmen verschiedene Aufgabenfelder in den Bereichen Informationsmanagement, Softwareentwicklung, Marketing/Vertrieb, Controlling etc. kennen und arbeiten dort aktiv mit.

Theoriephase: Im Oktober beginnt die erste Theoriephase an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. In den Veranstaltungen erlernen die Studierenden fundierte und umfassende Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Auslandsaufenthalt: Als ein zentrales Kernelement des Studiengangs „Internationale Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT)“ absolvieren die Studierenden im vierten Semester ein verpflichtendes dreimonatiges Auslandssemester an einer Partneruniversität (z. B. China, USA). Im Anschluss daran kann optional ein Praxiseinsatz in einer Tochtergesellschaft oder Niederlassung des Partnerunternehmens im Ausland erfolgen.



REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein

Dualer Bachelor Studiengang Logistik (dBL) Bachelor of Arts (B.A.)



BESONDERHEITEN | Der Begriff „Praxisnähe“ wird mit dem ausbildungsintegrierten dualen Studiengang Logistik neu definiert. Vom ersten Tag des Studiums an erfolgt eine integrierte praktische Tätigkeit in einem dem Studienfach entsprechenden Unternehmen. Methodisches Wissen in der Logistik, basierend auf einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung, der Transfer in die Praxis und soziale wie interkulturelle Kompetenz bilden die drei Schwerpunkte des Studiums.

Eine Besonderheit des Studiengangs ist die Integration einer zusätzlichen Qualifikation in Form einer kaufmännischen Ausbildung aus der Logistik bzw. in einem logistiknahen Bereich, abgeschlossen mit der IHK-Prüfung.

Eine gezielte Prüfungsvorbereitung der IHK-Prüfung findet im Rahmen studienergänzender Workshops statt. Verfügen Bewerber*innen bereits über einen passenden IHK-Abschluss, wird dieser für das Studium anerkannt.

Kleingruppen garantieren optimale Voraussetzungen zur Wissensvermittlung und einen direkten Kontakt zu den Lehrenden. Darüber hinaus wird der duale Studiengang Logistik dem internationalen Anspruch der Logistik-Branche gerecht, indem er interkulturelle Kompetenzen vermittelt, Englischkenntnisse vertieft und ein optionales Auslandssemester bzw. eine Praxisphase im Ausland vorsieht.

Für die Dauer des dualen Studiums erhalten die Studierenden vom Partnerunternehmen eine Vergütung.



BERUFSAUSSICHTEN | Die möglichen weltweiten Einsatzgebiete unserer Absolvent*innen sind so vielfältig wie die Aufgabengebiete der Logistik selbst:

- > in innerbetrieblichen Logistikabteilungen wie Materialwirtschaft, Einkauf, Produktionsplanung und -steuerung, Supply Chain Management

- > bei Logistikdienstleistern, Anbietern von Lager-, Transport- oder Entsorgungsdienstleistungen
- > bei Beratungsunternehmen im logistischen Umfeld
- > in IT-Unternehmen, zur Entwicklung von Software für logistische Aufgabenstellungen



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Zielgruppe sind an der Logistik und dem logistiknahen Umfeld Interessierte, die ein ausbildungsintegriertes Studium mit sofortigem Praxiseinstieg absolvieren möchten, welches internationale Karrieremöglichkeiten bietet.



ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- > Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung

- > Qualifizierungsvertrag mit einem Ausbildungspartner des Studiengangs
- > achtwöchiges, einschlägiges Praktikum im Ausbildungsbetrieb vor Studienbeginn



AUFBAU DES STUDIUMS

Zu Beginn des Studiums werden betriebswirtschaftliche Grundlagen gelehrt sowie eine erste Einführung in die Logistik gegeben. Im Studienverlauf erfolgt dann eine Spezialisierung hin zu logistisch relevanten Themenbereichen. Mittels internationaler Praxisprojekte, Exkursionen, Gastvorträgen und Projektarbeiten findet der Transfer in die Praxis statt. Die Inhalte des Studiums sind in thematisch abgegrenzte Module mit unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammengefasst. Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab.

Nach einem achtwöchigen Vorpraktikum im Ausbildungsbetrieb wechseln die Studierenden alle drei Monate zwischen Hochschule und Praxisphase im Unternehmen.



BEGINN DES STUDIUMS | Bewerbungen sind jeweils zum Wintersemester mit Studienstart am 1.10. an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen möglich. Interessenten bewerben sich bei einem der Partnerunternehmen und an der Hochschule. Vom 1.08. bis 30.09. findet das Vorpraktikum im Partnerunternehmen statt. Zulassungsende an der Hochschule: 15.07.

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester
inkl. IHK-Prüfung sowie
optionaler Auslandsaufenthalt

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Pflege | Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN | Mit dem erfolgreichen Abschluss „Pflege (B.Sc.)“, kombinieren Sie die Berufszulassung als „Pflegefachfrau“/„Pflegefachmann“ mit dem akademischen Abschluss „Bachelor of Science“ und erwerben darüber hinaus die Kompetenzen zur eigenverantwort-

lichen Ausübung erweiterter heilkundlicher Tätigkeiten („Heilkundekompetenz“) in den Bereichen Diabetes, Demenz und chronische Wunden. Der Erwerb dieser Kompetenzen ist bislang nur im Pflegestudium möglich.



BERUFSAUSSICHTEN | Hochschulisch ausgebildete Pflegefachpersonen haben hervorragende und vielseitige Berufs- und Karrieremöglichkeiten. Als Absolvent*in sind Sie in der Lage, pflegepraktische Fertigkeiten mit pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen zu verknüpfen und durch die generalistische Ausrichtung des Studiums mit

Menschen aller Altersgruppen und in allen pflegerischen Versorgungsbereichen zu arbeiten. Im Rahmen der „Heilkundekompetenz“ stehen Ihnen darüber hinaus neue und innovative Tätigkeitsfelder offen. Ebenso ermöglicht Ihnen der Bachelorabschluss den Einstieg in eine wissenschaftliche Karriere mit Masterstudium und Promotion.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Durch den Wechsel von Theorie- und Praxisphasen sowie einer engen inhaltlichen Verzahnung der Lernorte Hochschule, Skills- & Simulationszentrum und Pflegepraxis gestaltet sich der Studienalltag abwechslungsreich und anspruchsvoll. Das Studium richtet sich insbesondere an Personen, die Spaß haben am Umgang mit Menschen, kommunikativ und neugierig sind und Lust darauf haben, die bestehenden Verhältnisse im Gesundheitswesen ebenso kritisch zu hinterfragen wie das eigene Pflegehandeln.



ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- > Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- > Sprachzertifikat Niveau C1, sollte die Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben worden sein
- > Ausbildungsvertrag für das Pflegestudium bei einer kooperierenden Gesundheits-/Pflegeeinrichtung

Bewerbungsprozess

- > Online Bewerbung um einen Studienplatz an der Hochschule (Mai – Mitte Juli)

- > Nach Zusage des Studienplatzes („vorläufige Zusage“) wird der Ausbildungsvertrag in der Praxiseinrichtung abgeschlossen
- > Nach Abschluss des Ausbildungsvertrags ist die Zusage des Studienplatzes gültig

Tipp: Alle Kooperationseinrichtungen nehmen ganzjährig Praktikumsanfragen und Bewerbungen für das Pflegestudium entgegen – nehmen Sie frühzeitig Kontakt auf!



AUFBAU DES STUDIUMS

Im gesamten Studienverlauf wechseln sich in enger inhaltlicher und zeitlicher Verzahnung Theorie- und Praxisphasen ab. Die Praxisphasen umfassen Einsätze in der stationären und ambulanten Akut- und Langzeitpflege sowie der Pädiatrie und Psychiatrie. Zusätzlich finden Praxisphasen und Hospitationen zum Kennenlernen neuer Berufsfelder und in spezialisierten Einrichtungen zum Erwerb der Kompetenzen im Bereich Heilkunde statt. Die staatlichen Prüfungen zur Berufszulassung und zur Heilkunde sind im fünften/sechsten Semester und im achten Semester in das Studium integriert. Mit dem Verfassen der Bachelorthesis im achten Semester endet das Studium.



REGELSTUDIENZEIT

8 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein

Weinbau und Oenologie (dual) Bachelor of Science (B.Sc.)



BESONDERHEITEN I Das Studium findet am Weincampus in Neustadt an der Weinstraße statt. Der Weincampus Neustadt liegt inmitten von Reben am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz und bietet somit die besten Voraussetzungen für ein praxisbezogenes Studium. Die Verzahnung von Forschung, Lehre und Praxis kennzeichnet alle Studienangebote am Weincampus. Das Studium verbindet eine akademische Ausbildung in Weinbau und Oenologie mit der klassischen zweijährigen Lehre zum/zur Winzer*in. Studierende haben damit einen Zeitvorteil von einem Jahr.

Studierende mit bereits abgeschlossener Lehre haben die Möglichkeit, ihre Expertise zu vertiefen und während

der Praxisphasen weltweit wertvolle Berufserfahrung zu sammeln.

Die auf die Belange der Weinwirtschaft abgestimmten Vorlesungszeiten sichern die Studierbarkeit und erlauben gleichzeitig, während der wichtigsten Monate der Trauben- und Weinerzeugung in den Ausbildungsbetrieben tätig zu sein. Darüber hinaus können die Studierenden Ausbildungsmonate in internationalen Betrieben auf der nördlichen und/oder südlichen Hemisphäre absolvieren.



BERUFSAUSSICHTEN I Die Nachfrage nach dual ausgebildeten Fachkräften für die Weinbranche ist aktuell so hoch, dass nahezu allen Studierenden bereits vor dem Abschluss ein Jobangebot vorliegt. Wer die erworbenen Fachkenntnisse weiter vertiefen möchte, kann sich nach dem Bachelorabschluss in den Masterstudiengang Viticulture and Enology einschreiben.

Berufsbeispiele: Betriebsleitung eines Weinguts, einer Kellerei, Winzergenossenschaft oder eines Teilbereiches davon z. B. Außenbetrieb oder Keller eines Weinguts, gehobene Tätigkeiten in vor- sowie nachgelagerten Wirtschaftsbereichen, z. B. Maschinenbau, Weinlabors, Zulieferindustrie, (Wein-) Handel, (Wein-) Tourismus und Kultur, Beratung oder Weinvermarktung, Vertrieb.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT? I Das duale Studium Weinbau und Oenologie spricht alle an, die sich für das Produkt Wein begeistern und sich mit den damit zusammenhängenden Disziplinen von der Pflanzung der Rebe, über die Bearbeitung der Trauben im oenologischen Keller, bis hin zur Vermarktung des fertigen Produktes befassen möchten. Eine praktische Ausbildung sollte als ebenso wichtig erachtet werden wie die theoretische Lehre. Neben Marketing und Unternehmensführung sind naturwissenschaftliche Aspekte im Weinbau und der Oenologie von großer Bedeutung und werden im Studium praxisbezogen vermittelt.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN I Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Bachelorstudium ist modular aufgebaut und hat von Beginn an einen starken Praxisbezug. In den natur- und ingenieurwissenschaftlichen sowie betriebswirtschaftlichen Grundlagenvorlesungen werden die Voraussetzungen für die anwendungsorientierten Module im weiteren Studienverlauf gelegt. Wahlpflichtveranstaltungen im fünften und sechsten Semester ermöglichen den Studierenden, sich nach Bedarf und Interesse zu spezialisieren. Ergänzend zur Vermittlung von fachlichen und methodischen Fähigkeiten erlaubt das Studium die Vertiefung und Anwendung der englischen oder französischen Sprache und die Vermittlung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Das Studium beinhaltet Vorlesungen, Übungen, Laborkurse und Seminare. Begleitete Exkursionen zu Betrieben in Deutschland und Europa geben einen fundierten Einblick in unterschiedlichste Anbaubereiche, Wirtschaftsweisen und klimatische Bedingungen. Zudem werden vier Praxisprojekte in den Disziplinen Weinbau, Oenologie, Phytomedizin und Ökonomie/Marketing mit den kooperierenden Betrieben durchgeführt.

Die mit dem Bachelorstudium verknüpfte Ausbildung wird in anerkannten Betrieben durchgeführt. Unter dualmatch.weincampus-neustadt.de können Studieninteressierte den passenden Ausbildungsbetrieb finden. Im sechsten Fachsemester findet die Prüfung zum/zur Winzer*in statt.

Regelstudienzeit

4 Jahre
es kann mit bereits abgeschlossener
Lehre (Winzer*in, Weintechnolog*in)
auf drei Jahre verkürzt werden

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Controlling I Master of Arts (M.A.)



BESONDERHEITEN I Der Studiengang vermittelt neben den Grundlagen des Controllings auch ausgeprägte Kompetenzen in strategischer und operativer Unternehmenssteuerung, dem Zusammenspiel von Controlling und Financial Accounting sowie dem dazu erforderlichen IT-Wissen.

Controller*innen nehmen im Berufsalltag unterschiedliche Rollen ein: Sie sind Moderator*in, Berater*in, Koordinator*in und manchmal auch Kontrolleur*in. Um diesen Rollen gerecht zu werden, wird im Studiengang nicht nur die Fach- und Methodenkompetenz ausgebildet, sondern durch Seminare und Präsentationen auch die Selbst- und Sozialkompetenz gefördert.



BERUFSAUSSICHTEN

Interessante Aufgabengebiete können z.B. sein:

- > Beratung der Unternehmensleitung
- > Entwicklung und Pflege des internen Informationsmanagements
- > Überwachung und Steuerung der Betriebsabläufe
- > Erarbeitung und Auswertung von Kennzahlen
- > Analyse und Prognose von Geschäftsverläufen
- > Soll-Ist-Vergleiche
- > Budgetierung

> Überwachung des betriebsinternen Planungs- und Berichtswesen

> Planung und Umsetzung strategischer Maßnahmen

Je nach Qualifikation und Vorlieben kann man sich auch auf einen Bereich spezialisieren (Organisationscontrolling, Einkaufscontrolling, Vertriebscontrolling, Projektcontrolling, Personalcontrolling etc.). Es bestehen gute Aufstiegschancen bis zur Leitung einer Controlling-Abteilung



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Masterstudiengang Controlling richtet sich an Studieninteressierte, die ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Bachelorstudium besitzen und sich für anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im Controlling weiter qualifizieren möchten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gelten die Zugangsvoraussetzungen der speziellen Prüfungsordnung.



AUFBAU DES STUDIUMS

Dreisemestriges Präsenzstudium mit sechs Pflichtmodulen und vier Wahlpflichtmodulen in zwei Semestern sowie der Masterarbeit im dritten Semester:

- > Im ersten Semester erfolgt eine Wissensvertiefung im Bereich Controlling (einschließlich IT) sowie eine Wissensverbreiterung in der Forschungsmethodik.
- > Im zweiten Semester sind vier aus sechs Wahlpflichtmodule zu wählen: Controlling Trends, Unternehmens- und Risikobewertung, Leistungsorientierte Unternehmenssteuerung, Projektcontrolling, Konzernabschlüsse oder Corporate Finance
- > Das dritte Semester beinhaltet die Masterarbeit mit einem Umfang von sechs Monaten.



REGELSTUDIENZEIT

3 Semester
inklusive Masterarbeit

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Finance & Accounting I Master of Arts (M.A.)



BESONDERHEITEN I Gegenüber anderen Angeboten im selben Themenfeld unterscheidet sich der Masterstudiengang Finance & Accounting durch folgende Merkmale:

- > eindeutige Ausrichtung auf klare und anerkannte Berufsfelder, etwa Chief Financial Officer, Leiter*in Rechnungswesen, Treasurer, Investment Banker*in, Asset/Portfolio Manager*in, Unternehmensberater*in und Wirtschaftsprüfer*in.
- > Verknüpfung der Disziplinen Finance (finanzwirtschaftliche Unternehmensführung) und Accounting (externe Rechnungslegung; Berichterstattung; Kapitalmarktkommunikation) in einem integrierten Ausbildungskonzept.

- > Sie erhalten von Unternehmen stark nachgefragte Beratungs- und Führungskompetenzen.
- > Dozent*innen sind Mitarbeiter*innen führender multinationaler Unternehmen, wie BASF, SAP, IBM, McKinsey, Deloitte und KPMG.
- > Ständiger Austausch mit Branchenführern zu Ausbildungsinhalten und Anforderungen des Arbeitsmarktes.
- > Hochschulstandort Ludwigshafen in zentraler Lage in einer der stärksten Wirtschafts-/Metropolregionen Europas mit globalen Branchenführern (SAP, BASF) und großen mittelständischen Unternehmen.



BERUFSAUSSICHTEN

- > Der Masterstudiengang Finance & Accounting eröffnet Führungspositionen bzw. hochqualifizierte Fachlaufbahnen in überdurchschnittlich wachstumsstarken professionellen Dienstleistungsgesellschaften (z. B. Finanzdienstleister, Unternehmensberatungen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften), kapitalmarktnahen Bereichen von Industrie- und Handelsunternehmen (z. B. Finanzwesen/Treasury, Rechnungswesen, Risikomanagement, Kapitalanlage, Controlling,

Unternehmensentwicklung) sowie staatlichen Aufsichtsorganen (z. B. BaFin).

- > Der Abschluss bietet Ihnen auch den Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes und ist gleichwertig mit einem Masterabschluss an einer Universität.
- > Sie erhalten eine umfassende anwendungsbezogene Qualifizierung in den Schlüsselbereichen fachliche, soziale und methodisch-analytische Kompetenzen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Masterstudiengang Finance & Accounting wendet sich an alle Absolvent*innen einer akademischen Erstausbildung mit wirtschaftsnahem Inhalt, welche sich für eine anspruchsvolle Karriere in wachstumsstarken, professionellen Dienstleistungsgesellschaften der Finanzdienstleistungsindustrie, der Unternehmensberatung, der Wirtschaftsprüfung, im Investment Banking, aber auch im Finanzbereich, dem Controlling und Rechnungswesen von Industrie- und Handelsunternehmen interessieren.

Darüber hinaus steht unseren Absolvent*innen auch der Weg in herausfordernde Positionen der Finanzmarktaufsicht und in Wirtschaftsverbänden offen.



ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

Die aktuellen Zugangsvoraussetzungen können Sie der Homepage entnehmen.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studienprogramm umfasst in den ersten drei Semestern sieben Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule, von denen zwei zu belegen sind. Hinzu kommen

drei Veranstaltungen, die „überfachliche“ Kompetenzen und Sichtweisen vermitteln. Das vierte Semester ist der Anfertigung der Masterarbeit vorbehalten.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Innovation Management | Master of Arts (M.A.)



BESONDERHEITEN | Innovationsmanagement ist die systematische Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen in Organisationen. Das zentrale Qualifikationsziel des Studienganges ist die Befähigung, Innovationsprozesse von Unternehmen durch Maßnahmen und Methoden zu unterstützen.

Vermittlung überfachlicher Kompetenzen:

- > Problemlösungskompetenz
- > Kommunikationskompetenz
- > Teamkompetenz
- > Interkulturelle Kompetenz

Durch Exkursionen, praxisnahe Fallstudien und Praxisprojekte mit der Wirtschaft findet eine enge Anbindung an die Praxis und deren Herausforderungen statt.



BERUFSAUSSICHTEN

Folgende spannende Aufgaben erwarten Sie im Innovationsmanagement:

- > neue Produkte und Dienstleistungen am Markt implementieren, um neue Märkte zu erobern
- > verbesserte Produkte und Dienstleistungen entwickeln, um sich von Konkurrenten abzuheben.
- > Verbesserung interner Abläufe, um das Unternehmen von innen zu stärken und/oder um Kosten zu sparen
- > Entwicklung neuer Geschäftsmodelle zur Erschließung neuer Ertragsquellen
- > Ideen- und Wissensmanagement

Der Studiengang befähigt Studierende für eine qualifizierte Erwerbstätigkeit insbesondere in folgenden Branchen:

- > technologieintensive Unternehmen aus den Branchen Chemie, Pharma, Automotive, Medizinaltechnik, Maschinen- und Anlagenbau
- > stark wandlungsgetriebene Branchen wie die Konsumgüter- oder IT-Branche
- > Dienstleister wie Banken, Versicherungen und Unternehmensberatungen



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die in innovativen Branchen neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Geschäftsmodelle und/oder organisatorische Veränderungen mitgestalten wollen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gelten die Zugangsvoraussetzungen der speziellen Prüfungsordnung.



AUFBAU DES STUDIUMS

Dreisemestriges Präsenzstudium mit zehn Pflichtmodulen in den Semestern 1 und 2 (Management Skills, Basics of Innovation Management, Strategic Management, New Product Marketing, Scientific Methods, Business Project, Digitization and Innovation, Customer Driven Innovation, Business Analytics, Sustainability Management) und der Masterarbeit im dritten Semester. Die Veranstaltungen finden teilweise in englischer Sprache statt.



REGELSTUDIENZEIT

3 Semester
inklusive Masterarbeit

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



International Human Resources Management (IHRM) | Master of Science (M.Sc.)



BESONDERHEITEN

Vertiefung der Fachkenntnisse im HR: Erweitern und vertiefen Sie Ihre Fachkenntnisse im Bereich Human Resources sowie Ihre allgemeinen Management Skills. So erwerben Sie praxisrelevante Kompetenzen, die Sie gezielt auf zukünftige Herausforderungen und Führungspositionen vorbereiten.

Internationale Ausrichtung: Sie setzen sich mit den komplexen personalwirtschaftlichen Fragestellungen in einem globalisierten Umfeld auseinander und erwerben interkulturelle Kompetenzen. Sie absolvieren ein ver-

pflichtendes Auslandssemester an einer ausländischen Hochschule oder in einem ausländischen Unternehmen.

Praxisbezug: Zahlreiche Praxisprojekte und Case Studies ermöglichen Ihnen die Anwendung des Gelernten in realen Unternehmenskontexten.

Exzellente Betreuung: Unsere erfahrenen Professor*innen sowie Lehrbeauftragte aus der Praxis stehen Ihnen während des gesamten Studiums in Kleingruppen beratend zur Seite.



BERUFSAUSSICHTEN | Auf der Grundlage erweiterter Management- und wissenschaftlichen Methodenkompetenzen sollen das Kompetenzportfolio der internationalen Personalarbeit und Organisation verbessert werden.

Auf der Basis thematisch begründeter Fachkompetenz im internationalen Personalmanagement wird es den Absolvent*innen ermöglicht, erfolgreich als Personalexpert*innen, als Führungskraft im Personalmanagement oder als Consultant zu arbeiten.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Master of Science (M.Sc.) in International Human Resources Management (IHRM) richtet sich an Studierende, die sich fundierte Kenntnisse und fortgeschrittene Kompetenzen im internationalen Personalmanagement aneignen möchten. Das praxisorientierte Programm verbindet theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung und bereitet Sie optimal auf die Herausforderungen im internationalen HR-Management vor.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gelten die Zugangsvoraussetzungen der speziellen Prüfungsordnung.

> erster qualifizierter Hochschulabschluss mit min. 50 % BWL und der Durchschnittsnote 2,7 oder besser.

> weitere Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis englischer Sprachkenntnisse gemäß dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) in Form eines zertifizierten Nachweises auf B2-Niveau.



AUFBAU DES STUDIUMS

Für jedes der vier Semester des Studiums ist die Vergabe von 30 ECTS vorgesehen.

Die Studienschwerpunkte des ersten Studienabschnittes sind:

- > Digital, International and Intercultural HRM sowie Strategic HRM & Organization
- > Internationales, strategisches und integriertes Management
- > Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
- > International Labour Law und International Labour Economics
- > Wirtschaftsethik und -philosophie

Der zweite Studienabschnitt besteht aus einem Auslandssemester, ergänzenden Block-Lehrveranstaltungen sowie der wissenschaftlichen Abschlussarbeit, die mit 25 ECTS bewertet wird.



BEGINN DES STUDIUMS

Studierende werden zum Sommer- und Wintersemester aufgenommen.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



International Marketing and Psychology

Master of Science (M.Sc.)



BESONDERHEITEN

Der Masterstudiengang IMP bietet eine anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Marketing-Spezialisierung im internationalen Kontext in Kombination mit einer Vertiefung in der Markt- und Konsumentenpsychologie.

Neben den Fachkenntnissen werden interkulturelle Kompetenzen, Führungskompetenzen und sozialverantwortliches Handeln ausgiebig gefördert.

Ein Alleinstellungsmerkmal stellt unser modernes verhaltenswissenschaftliches Labor dar. Hier werden Experimente und Analysen für die Veranschaulichung von Lehrinhalten durchgeführt.

Eine weitere Besonderheit besteht in der Möglichkeit, mit einem Double Degree Programm einen zweiten Abschluss in Australien oder den USA zu erwerben.



BERUFSAUSSICHTEN

Der Studiengang bietet Absolvent*innen vielfältige Karrieremöglichkeiten. Die Studierenden werden für verantwortungsvolle Positionen in international tätigen Unternehmen ausgebildet und können in Bereichen wie Marketing/Vertrieb, Markt- und Werbepsychologie, Produkt- und Markenmanagement sowie in Werbeagenturen oder Non-Profit Organisationen tätig werden.

Der Masterabschluss soll die Studierenden dahingehend qualifizieren, in eine höhere Ebene in den Beruf einzusteigen und dadurch schnell Projekt-, Budget- und Führungsverantwortung zu übernehmen. Der Abschluss befähigt außerdem zum Einstieg in den Höheren Dienst und zur Aufnahme eines weiterführenden Promotionsvorhabens.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der konsekutive Master IMP richtet sich an Hochschulabsolvent*innen mit wirtschaftswissenschaftlichem bzw. psychologischem Abschluss, die eine Marketing-Spezialisierung anstreben und Interesse an den zentralen Konzepten der Psychologie und ihrer Anwendbarkeit im Marketing haben.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Der Zugang zum Studium setzt einen Bachelorabschluss mit mindestens 180 ECTS in einem Studienfach der Wirtschaftswissenschaften oder der Psychologie voraus.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Masterstudiengang ist als Vollzeitstudium konzipiert.

In den ersten beiden Semestern werden tiefgehende Marketing-, Psychologie- sowie Methoden-Kenntnisse in Fächern wie International Marketing, Intercultural & Business Psychology, Marketing Innovation oder Research Skills in Marketing/Psychology vermittelt.

Das dritte Semester beinhaltet einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt in Form eines Auslandsstudiensemesters oder Auslandspraktikums im nicht deutschsprachigen Ausland.

Im vierten Semester erfolgt die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Teilnahme an zwei Projekten in den Bereichen Artificial Intelligence und Marketing.

Die Lehrformate variieren zwischen Vorlesungen, Fallstudien, Gruppenarbeit, Selbststudium und Projekten mit Unternehmen. Ein wesentliches Lehrformat sind Case Studies von renommierten Business Schools. Hierbei gewinnen unsere Studierenden Kompetenzen, die aus der Fallstudiensituation über Unternehmens-, Branchen-, Markt- und Ländergrenzen hinweg übertragen werden können.

Die Veranstaltungen finden paritätisch in deutscher und englischer Sprache statt.



BEGINN DES STUDIUMS

Studierende werden zum Wintersemester aufgenommen.



REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Logistik | Master of Arts (M.A.)



BESONDERHEITEN

- > anwendungsorientiertes Studium mit Bezug zu aktueller Forschung
- > ausgeprägter Industrie 4.0-Anwendungsbezug im gesamten Studienprogramm
- > fundierte Auseinandersetzung mit nachhaltigen Ansätzen
- > Vertiefung auf den Gebieten Management Consulting, Logistikdienstleister und Automobilindustrie möglich
- > Vermittlung praxisrelevanter Business Soft Skills während des Studiums
- > Praxis-Gastvorträge in jedem Semester
- > handlungsorientierte Lehrformate in Kooperation mit namhaften Unternehmen



BERUFSAUSSICHTEN

Absolvent*innen des Masterstudiengangs Logistik sind in der Lage, Logistik-Projekte methodisch gestützt auf Management-Ebene selbstständig zu planen und abzuwickeln, sowohl als Berater*in, als Führungskraft als auch als Projektleiter*in in folgenden Branchen:

- > Industrie
- > Handel
- > Entsorgungswirtschaft
- > Verkehrswirtschaft
- > Logistikdienstleistungsunternehmen
- > Softwareunternehmen
- > Unternehmensberatungen



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Das Studium ist interessant für alle, die sich in Zeiten fortschreitender Digitalisierung zukunftsfähig machen wollen und dies über ein gebührenfreies Qualitätsstudium in der Metropolregion Rhein-Neckar erreichen möchten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die aktuellen Zugangsvoraussetzungen können Sie der Homepage entnehmen.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang ist modular aufgebaut, d. h., Sie schließen das Modul nach jedem Semester mit einer Prüfung ab – sei es als Klausur, Seminararbeit oder Projektarbeit.

In Vorlesungen sind ganz überwiegend Übungen und Fallstudien aus der Praxis integriert. Zusätzlich wird die Lehrform des Planspiels und des Projektstudiums angewendet. Dabei steht selbstständiges, praxisbezogenes Lernen und Arbeiten im Mittelpunkt. Durch die Projektarbeit werden eigenverantwortliches kreatives Handeln, Zeitmanagement, Kommunikation, Teamarbeit und Organisationstechniken gefördert. Das Studium wird dadurch abwechslungsreicher und interessanter.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Pflegepädagogik | Master of Arts (M.A.)



BESONDERHEITEN | Die Studierenden erweitern im Studium ihre im Bachelor erworbenen pädagogischen, gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Kompetenzen

Kennzeichnend für den Studiengang ist die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis und dem Fokus auf der Entwicklung eines professionellen ethischen Selbstverständnisses..



BERUFSAUSSICHTEN

Das Studium befähigt zu pädagogischen Tätigkeiten in gesundheits- und pflegebezogenen Arbeitsfeldern. Spezifische Tätigkeitsfelder sind:

- > Lehrtätigkeit in Theorie und Praxis an Bildungseinrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitswesen
- > Evaluation, Implementierung und Weiterentwicklung von Curricula
- > Übernahme von Leitungsfunktionen in genannten Einrichtungen

> Weiterentwicklung und Implementierung des PflBG
Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den Absolvent*innen der akademische Grad Master of Arts (M.A.) mit 90 ECTS verliehen. Der Master befähigt zur Promotion.

Ab 2029 ist der Master in Pflegepädagogik die Voraussetzung für das Unterrichten an oben genannten Einrichtungen.



ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

Erfolgreich abgeschlossener Bachelorabschluss im Bereich der Pflegepädagogik mit mindestens 210 ECTS.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Masterstudiengang Pflegepädagogik ist ein modular aufgebauter Vollzeitstudiengang.



BEGINN DES STUDIUMS

Der Studiengang beginnt jeweils zum Sommersemester (März).



REGELSTUDIENZEIT

3 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein

Soziale Arbeit | Master of Arts (M.A.)



BESONDERHEITEN | Das Studium erweitert und vertieft die im ersten Studienabschluss (Bachelor- oder Diplomabschluss) erworbenen (fach)wissenschaftlichen, forschungs- und handlungsmethodischen Kenntnisse und Kompetenzen und befähigt zu einer wissenschaftlichen Durchdringung des Tätigkeitsfeldes Soziale Arbeit und zur eigenständigen und umfassenden Durchführung von Projekten der anwendungsorientierten Praxisforschung im Feld ‚Soziale Arbeit‘.

Im Zentrum des Masterstudiengangs steht ein intensiv betreutes Praxisforschungsprojekt, welches – neben der Vertiefung der Fähigkeit wissenschaftlicher Reflexion – der Bearbeitung eigener sozialarbeiterischer Fragestellungen und Interessen dient. Weitere Schwerpunkte des Studiengangs stellen die Theoriemodule zu Sozialer Arbeit, zu Alltag und Subjekt und zu gesellschaftlichen Bedingungen und Wechselwirkungen dar.



BERUFSAUSSICHTEN | Der Studiengang zielt ab auf vertiefte Forschungs- und handlungsmethodische Fähigkeiten sowie Kompetenzen in Projektentwicklung, Projektorganisation und Umsetzung. Eigene (Praxisforschungs-) Projekte werden durchgeführt und eng begleitet.

Mit der Vermittlung von Kompetenzen in Analysefähigkeit, Projektorganisation und Reflexion qualifiziert der Studiengang für die Arbeit in Einrichtungen und Verbänden der Sozialen Arbeit, Non-Profit-Organisationen,

Fachhochschulen, Sozialadministration und im Bereich der Wirtschaft und eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

Reflexion von Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit bereitet die Absolvent*innen auf die Arbeit z. B. als Fachreferent*in, Berater*in oder wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in vor. Zudem ermöglicht der Master Soziale Arbeit den Zugang zur Promotion.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ ist interessant für Absolvent*innen von Bachelor- und Diplomstudiengängen der Fachrichtung „Soziale Arbeit“ sowie bereits in der Sozialen Arbeit Berufstätige, die sich angesichts der tiefgreifenden Veränderungen der gesamtgesellschaftlichen, sozialpolitischen sowie sozialarbeiterischen Wirklichkeiten mit diesen Entwicklungen und ihren Widersprüchen auseinandersetzen wollen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Der konsekutive Masterstudiengang Soziale Arbeit setzt den Abschluss eines grundständigen Studiengangs Soziale Arbeit (B.A.; Diplom) oder der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Sozialpädagogik bzw. Soziale Arbeit (B.A.; Diplom), mit in der Regel 210 ECTS voraus. Sind in einem solchen

Studiengang weniger als 210 ECTS erreicht worden, entscheidet der Prüfungsausschuss, ob gleichwertige Kompetenzen vorliegen. Hierbei können auch der Bewerbung beigefügte Nachweise über (außer-)hochschulisch erworbene Kompetenzen berücksichtigt werden.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium ist als dreisemestriges Vollzeitstudium konzipiert. Es ist modular aufgebaut und umfasst insgesamt sechs Module. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang in individuell flexiblen Modellen zu studieren.

Der Studiengang besteht aus einem **methodologisch-methodischen Strang** (Modul 1: Forschung und Theoriebildung in der Sozialen Arbeit und Modul 2: Angewandte Praxisforschung) und einem **inhaltlich-theoretischen Strang**

(Modul 3: Subjektorientierte Perspektiven und Soziale Arbeit, Modul 4: Sozialpolitische, gesellschaftliche und institutionelle Bedingungen/Wechselwirkungen der Sozialen Arbeit und Modul 5: Praxis und Theoriebildung Sozialer Arbeit – Reflexion und Öffnung).

Das Studium schließt mit der Masterthesis ab (Modul 6: Masterthesis und Sozialforschung)

REGELSTUDIENZEIT

3 Semester
Es gibt Möglichkeiten, den Studiengang auch in individuell angepassten Modellen verlängert zu studieren.

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Sustainability Management Master of Science (M.Sc.)



BESONDERHEITEN

Zusatzqualifikation im Nachhaltigkeitsmanagement für Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge mit dem Abschluss als Master of Science.



BERUFSAUSSICHTEN

Unternehmen aller Branchen und Größen legen ihren Fokus zunehmend auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung. Der Masterstudiengang Sustainability Management ermöglicht den nächsten Karriereschritt um in verantwortungsvoller Position die Zukunft nachhaltig mitzugestalten.

Mögliche Berufsbeispiele:

- > Director Sustainability / Chief Sustainability Officer in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
- > Senior-Consultant Nachhaltigkeit und Transformation in Beratungsunternehmen

- > Positionen mit Schwerpunkt Sustainability im Stab der Geschäftsführung börsennotierter Unternehmen
- > Controller non-financial reporting und Nachhaltigkeitsberichterstattung
- > Brand Manager*in für nachhaltig positionierte Marken
- > Sustainability-Manager*in für Einkauf & Logistik
- > Unternehmensgründer*in mit nachhaltigen Geschäftsideen
- > Referent*in für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bei öffentlichen Institutionen oder NGOs



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Studiengang richtet sich an Graduierte mit einem ersten wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss, die gezielt eine Vertiefung im Bereich Sustainability anstreben. Bachelorabsolventen mit ersten Arbeitserfahrungen, welche die Relevanz von Nachhaltigkeit im Unternehmen bereits kennengelernt haben, erhalten hier das Know-how für den nächsten Karriereschritt.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gelten die Zugangsvoraussetzungen der speziellen Prüfungsordnung.



AUFBAU DES STUDIUMS

Dreisemestriges Präsenzstudium mit zehn Pflichtmodulen in den Semestern 1 und 2 (Management Skills, Basics of Sustainability, Strategic Management, Economy & Ethics, Scientific Methods, ESG Projekt, International Aspects of Sustainability Management, Sustainable Finance & Controlling, Data Analytics, Sustainable Innovations) und der Masterarbeit im dritten Semester. Die Veranstaltungen finden teilweise in englischer Sprache statt.



REGELSTUDIENZEIT

3 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Auch dual
studierbar

Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management (HCM) Master of Science (M.Sc.)



BESONDERHEITEN | Der Studiengang antwortet auf einen der national und international zu beobachtenden Megatrends in der Gesundheitsversorgung: die Umgestaltung des Gesundheitssystems hin zu einer integrierten patientenzentrierten Versorgung.

Mit diesem Studiengang wurde ein Programm konzipiert, welches auf Masterniveau forschungsorientiert in einem interdisziplinären Ansatz Fragen der Konzeption, der Evaluation und des Managements innovativer, integrierter Versorgungsmodelle behandelt. Der Studiengang kann auch dual studiert werden.



BERUFSAUSSICHTEN | HCM-Absolvent*innen werden für Tätigkeiten in der Forschung wie auch für Fach- und Führungspositionen qualifiziert. Fach- und Führungsaufgaben im Rahmen innovativer Versorgungsformen stellen sich insbesondere bei Krankenkassen, Beratungs-

und Managementgesellschaften und Leistungserbringern (v. a. Krankenhäusern und Versorgungsnetzen). Zunehmendes Interesse zeigen zudem Unternehmen der Pharma- und Medizintechnikbranche.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Leitidee ist es, die strukturellen Veränderungen innerhalb des Gesundheitssektors aufzugreifen und Spezialist*innen für die Steuerung der medizinischen Versorgung auszubilden. Damit ist das Studium insbesondere für Bachelorabsolvent*innen wirtschaftswissenschaftlicher oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge interessant, die über ausreichende Vorkenntnisse verfügen in den Bereichen Management und Controlling, Statistik, gesundheitsökonomische Evaluation, Medizin und Public Health sowie Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gelten die Zugangsvoraussetzungen der speziellen Prüfungsordnung.
Weitere Informationen erhalten Sie über folgenden QR-Code:



AUFBAU DES STUDIUMS

Dreisemestriges Präsenzstudium mit zehn Pflichtmodulen verteilt über zwei Semester und der Masterarbeit im dritten Semester (Vorlesungs- und Prüfungszeiten i.d.R. Donnerstag - Samstag). Ein Studienbeginn ist zum Sommer- und Wintersemester möglich.

Fachliche Schwerpunkte des Studiengangs:

- > Forschung zu Theorie und Praxis gesundheitlicher Versorgung: Forschungsmethodik, Versorgungsforschung, gesundheitsökonomische Evaluation
- > Digitalisierung: Künstliche Intelligenz, Data Science, Technologiemanagement
- > Management innovativer Versorgungsformen: Innovationmanagement, Change Management, Leistungs- und Finanzmanagement, Führung und Public Relations
- > rechtliche Aspekte innovativer Versorgungsformen
- > Internationalisierung im Gesundheitsbereich

Studierende können den Masterstudiengang Versorgungssteuerung im Gesundheitswesen – Health Care Management auch in einer **dualen Variante in Kooperation mit einem Unternehmen des Gesundheitswesens** studieren.

REGELSTUDIENZEIT

3 Semester
inklusive Masterarbeit

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Viticulture and Enology Master of Science (M.Sc.)



BESONDERHEITEN | Der Masterstudiengang **Viticulture and Enology** am Weincampus Neustadt vereint Wissenschaft, Technologie und Innovation. Er richtet sich an Bachelorabsolvent*innen, die eine Karriere in der internationalen Weinwirtschaft anstreben. Der Unterricht erfolgt auf Englisch und legt besonderen Wert auf Praxisbezug.

Das Programm bietet zwei Studienoptionen, die auf die individuellen Hintergründe und Ziele der Studierenden zugeschnitten sind:

- > den **International Double Degree (A)** speziell für Bachelorabsolvent*innen der Fachrichtung Weinbau und Oenologie in Kooperation mit der Université de Haute-Alsace, der eine enge Verbindung von Studium und Beruf ermöglicht, und
- > das **Applied Science Program (B)** für Bachelorabsolvent*innen natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge, die eine Spezialisierung im Fachgebiet Weinbau und Oenologie anstreben und praktische Erfahrungen sammeln möchten.

Innovative Studieninhalte: Der Studiengang legt besonderen Wert auf zukunftsorientierte Themen wie technologische Innovationen in der Oenologie, Nachhaltigkeit und Biodiversität im Weinbau sowie Prozessautomatisierung und agrarmeteorologische Einflüsse. Ergänzt

werden diese Inhalte durch Schwerpunkte in Biotechnologie, Führungskompetenzen und Datenanalyse.

Praxiserfahrung: Praxis und Theorie sind im Masterstudiengang eng miteinander verknüpft. Studierende des International Double Degree (A) profitieren von der direkten Anwendung ihres Wissens im Praxismodul „Professional Integration and Transformation“, das innovative Lösungsansätze fördert und die Verbindung zur Weinwirtschaft stärkt. Das Applied Science Program (B) bietet praxisnahe Inhalte durch Core Competence-Module im hochschuleigenen Weingut und ein umfassendes Praxissemester in der Forschung, das die Theorie mit praktischer Erfahrung verbindet.

Sprachliche und interkulturelle Qualifikationen: Durch den englischsprachigen Unterricht, die internationale Zusammenarbeit sowie interkulturelle Lehrinhalte wie Workshops und Sprachkurse erwerben die Studierenden nicht nur fundierte Fachkenntnisse, sondern auch wertvolle interkulturelle Kompetenzen. Zusätzlich können Studienleistungen im Ausland erbracht werden.

Finanzierung und Zuschüsse: Der Studiengang erhebt keine Studiengebühren und bietet vielfältige Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung, darunter Stipendien und Erasmus-Förderung für den Auslandsaufenthalt an europäischen Hochschulen.



BERUFSAUSSICHTEN | Die Absolvent*innen sind fit für Führungspositionen im globalen Weinsektor und Expert*innen in der internationalen Getränke- und Lebensmittelindustrie. Sie übernehmen technische Leitungsfunktionen in Großkellereien oder internationalen Weinproduktionsbetrieben und besetzen Führungsposi-

tionen in der Agrarwirtschaft und der weinbezogenen Zulieferindustrie. Weitere Möglichkeiten bieten strategische Positionen in Politik, Verwaltung und Verbänden sowie verantwortungsvolle Lehr- und Forschungstätigkeiten an Hochschulen und Instituten. Sie sind zur Promotion berechtigt.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Dieses Masterprogramm richtet sich an Bachelorabsolvent*innen, die ihre Leidenschaft für Wein und Natur mit Wissenschaft, Technologie und Innovation verbinden möchten. Es spricht Menschen an, die natürliche Ressourcen nutzen, innovative Lösungen entwickeln und Genuss mit praxisorientierter Forschung vereinen wollen.



ZUGANGSVORAUSETZUNGEN | Für den International Double Degree (A) wird ein Bachelor in Weinbau und Oenologie oder ein B.Sc. mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in Weinbau und Oenologie benötigt. Zusätzlich ist ein Praxisvertrag mit einem Unternehmen der Weinbranche

erforderlich sowie Englischkenntnisse auf Niveau B2. Das Applied Science Program (B) setzt einen Bachelor in Natur-, Agrar- oder Ingenieurwissenschaften oder einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Weinwirtschaft sowie entsprechende Englischkenntnisse voraus.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium umfasst zwei Jahre. Beim International Double Degree (A) erfolgt das erste Studienjahr am Weincampus Neustadt, während das zweite Jahr an der Université de Haute-Alsace in Frankreich stattfindet. Studien- und Berufsphasen wechseln sich ab. Die Masterarbeit wird in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen der Weinbranche erstellt.

Im Applied Science Program (B) kombinieren die Studierenden das erste Studienjahr am Weincampus Neustadt mit einem Praxissemester an einer wissenschaftlichen Einrichtung im In- oder Ausland im dritten Semester. Das Studium schließt mit der Masterarbeit im vierten Semester ab.



REGELSTUDIENZEIT

4 Semester
inkl. Masterthesis

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Data Science & Consulting – DataCon | Master of Science (M.Sc.)



BESONDERHEITEN | Das Besondere an diesem Studium ist die Kombination von IT-Kompetenz in den dominierenden Themen Big Data und Data Science sowie Internet-der-Dinge mit Management und Beratungskompetenz – bei ausgeprägtem Anwendungs- und Praxisbezug. Eine Besonderheit ist, dass Sie im Winter- und im Sommersemester starten können.

Schließlich ist DataCon ein IT-Masterstudiengang, der keinen Informatik-Bachelor voraussetzt und ohne Informatik B.A. nachweislich erfolgreich studiert werden kann.



BERUFSAUSSICHTEN | Optimales Studium für IT-Consulting; sehr gute Vorbereitung auch für Tätigkeiten bei IT-Software-Anbietern, internen IT/Organisationsabteilungen aller Branchen, in- und externen Beratungs-

organisationen mit stark informationstechnologischem Profil. Die Schwerpunkte des Studiengangs gehören zu den am stärksten gesuchten und am höchsten bezahlten IT-Qualifikationen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Absolvent*innen von Bachelorstudiengängen der Wirtschaftsinformatik, der Informatik sowie von wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen mit dem Ziel einer vertieften Anwendung von Informationstechnologie und dem Ausbau von Management- und Beratungskompetenzen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- > Gesamtnote 2,7 oder besser mit 180 ECTS im Bereich „Wirtschaftsinformatik“, „Informatik“, „Wirtschaftswissenschaften“ oder gleichwertig
- > Grundkenntnisse in BWL und IT
- > Englischkenntnisse entsprechend Level B2

Fehlt der Nachweis ausreichender Grundkenntnisse in BWL und IT aus dem Studium, wird ein Test angeboten, auf den Selbstlernkurse hinführen.



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang ist modular aufgebaut.

Die einzelnen Module werden nach jedem Semester mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. In den Lehrveranstaltungen sind überwiegend Übungen und Fallstudien integriert, um einen adäquaten Praxisbezug zu gewährleisten.

Durch Projektarbeit werden eigenverantwortliches, kreatives Handeln, Zeitmanagement, Kommunikation, Teamarbeit und Organisationstechniken gefördert. Die Projekte werden zum Teil in enger Kooperation mit Unternehmen durchgeführt. Hier arbeiten Teams unter Praxisbedingungen und fachkundiger Anleitung an aktuellen Themen mit Bezug zu Data Science und dem Internet-der-Dinge, aber auch zu Consulting-Methoden wie Design Thinking und Business Model Innovation.

Durch die Vergabe von verschiedenen Rollen, z. B. als Projekt-Manager*in, E-Business-Spezialist*in, Fachspezialist*in, wird eine optimale Vorbereitung auf die Masterthesis gewährleistet. Die Masterthesis wird meist in Verbindung mit Unternehmen geschrieben. Das Studium wird dann nach drei Studiensemestern und der Masterthesis mit 120 Credits abgeschlossen.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Ja



Business Innovation Management Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN Innovative Produkte, Dienstleistungen und neue Geschäftsmodelle stellen die Grundlage für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum dar. Ein erfolgreiches Business Development fußt dabei auf Innovationen, die nicht auf Knopfdruck entstehen. Sie erfordern ein systematisches Innovationsmanagement, basierend auf strukturiertem Vorgehen mit Methoden- und Umsetzungskompetenz. Diese Herausforderungen sind Gegenstand des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs Business Innovation Management.

Wissen über General Management und betriebswirtschaftliche Grundlagen werden darin ebenso vermittelt wie unternehmerisches Denken. Sie lernen Unternehmen strategisch wie organisatorisch zu gestalten, durchlaufen einen Innovationsprozess von A bis Z und befas-

sen sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen. Weiterhin erwerben Sie die Kompetenz, Geschäftsmodelle neu zu entwickeln und Marketing erfolgreich durchzuführen. Nicht zuletzt durch unser Praxismodul, in dem Sie in Gruppen über mehrere Wochen ein konkretes Business Projekt bearbeiten, bauen Sie Ihre Projektmanagement-Kenntnisse aus und reflektieren Ihre Führungs- sowie Teamfähigkeiten. Ergänzt wird das Studium um Themen wie Agilität, moderne Formen von „Leadership“ sowie neue Methoden rund um Design Thinking und SCRUM.

Der Studiengang startet **immer** zum Wintersemester (September). Ganzjährig können **aber auch jederzeit** einzelne Module absolviert und später auf das Studium angerechnet werden.



BERUFSAUSSICHTEN

Mögliche Zielpositionen sind:

- > Produktmanagement
- > Business Development
- > Interdisziplinäres Projektmanagement
- > Trendmanagement/Trendscouting
- > F & E-Management
- > (Selbstständige) Beratung



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Innovationsinteressierte und (angehende) Fach- und Führungskräfte aller Studienrichtungen mit Fokus auf Innovationsmanagement sowie dem Willen zum nächsten Karrierelevel.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

> abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens einjähriger adäquater Berufserfahrung nach Studienabschluss

oder

- > Hochschulzugangsberechtigung, mindestens drei Jahre Berufserfahrung und das Bestehen einer Eignungsprüfung
- > grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- > Englischkenntnisse auf Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium ist modular aufgebaut. Jedes **der neun Module** enthält Präsenz- und Selbstlernphasen und wird durch eine Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeit oder Projektpräsentation) abgeschlossen. Die Präsenzphasen finden während der Semesterzeiten i.d.R. alle zwei Wochen samstags ganztägig statt. Ergänzend finden freitags halbtägig Online-Veranstaltungen statt. Im August finden keine Veranstaltungen statt.

Im vierten Semester fertigen die Studierenden ihre Masterarbeit an, die im Rahmen eines Kolloquiums verteidigt wird.



REGELSTUDIENZEIT

4 Semester
inklusive Masterthesis

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Die Gruppengröße ist auf
max. 20 Studierende beschränkt.

Digital & IT Management Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN I Das Studium schafft Brücken zwischen Management und IT. Die Studierenden erwerben und vertiefen Fachkenntnisse in Informationstechnologie und -sicherheit sowie Geschäftsprozessen, um die digitale Transformation zu planen, umzusetzen und zu steuern. Es wird ein fundiertes und ganzheitliches Verständnis für Megatrends der Digitalisierung (z. B. Künstliche Intelligenz, Big Data, Internet der Dinge) und deren Auswirkungen auf Organisationen bzw. Märkte geschaffen. Kernstück des Studiums ist das Digital

Innovation Projekt im zweiten Semester, in dem das erworbene Wissen in Kleinteams auf ein reales Projekt angewendet wird. Die Studierenden besitzen nach Abschluss des MBA-Studiums die fachliche Kompetenz für aktuelle Technologien wie auch moderne Werkzeuge des Managements. Der Studiengang ist berufsbegleitend mit Präsenz- und Online-Lehre konzipiert.

Der Studiengang startet **immer** zum Wintersemester (September). Ganzjährig können einzelne Module absolviert und später auf das Studium angerechnet werden.



BERUFSAUSSICHTEN

Mögliche Zielpositionen sind:

- > Unternehmensentwicklung / Strategisches Management
- > Leitung IT-Abteilung

- > Forschung & Entwicklung von Software bzw. Hardware
- > (Interne) Beratung für digitale Transformation, IT-Dienstleistungen und -Sicherheit
- > Digitales Marketing



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

IT-Interessierte und (angehende) Fach- und Führungskräfte aller Studienrichtungen mit IT-Fokus sowie dem Willen zum nächsten Karrierelevel.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- > abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens einjähriger adäquater Berufserfahrung nach Studienabschluss

oder

- > Hochschulzugangsberechtigung mit anschließend mindestens drei Jahren Berufserfahrung und das Bestehen einer Eignungsprüfung
- > Englischkenntnisse auf Stufe B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- > Bestehen eines Auswahlverfahrens (Berufsportfolio), über das 30 ECTS anerkannt werden. Somit kommen auch Bachelorabschlüsse mit 180 ECTS für die Bewerbung in Frage.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium ist in neun Modulen über drei Semester aufgebaut. Jedes Modul enthält Präsenz-, Online- und Selbstlernphasen und wird durch eine Prüfungsleistung abgeschlossen. Die Präsenzphasen finden während der Semesterzeiten i.d.R. zwei Mal monatlich samstags ganztägig statt. Im August finden keine Veranstaltungen statt. Die Online-Veranstaltungen sind i.d.R. halbtags geplant. Im vierten Semester fertigen die Studierenden ihre Masterarbeit an, die im Rahmen eines Kolloquiums verteidigt wird.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester
inklusive Masterthesis

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Die Gruppengröße ist auf
max. 20 Studierende beschränkt.



General and International Management in Kooperation mit der University of West Florida (UWF) | Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN | Berufsbegleitend einen US-Abschluss erlangen und weiter in Deutschland arbeiten: Der berufsbegleitende MBA-Studiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, ohne längeren Auslandsaufenthalt einen internationalen Universitätsabschluss zu erlangen. Dozierende/Lehrende oder Professor*innen internationaler Universitäten leiten die Präsenzveranstaltungen am Transatlantik-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und betreuen die online gestützten Module. Die Unterrichtssprache ist zu 100% Englisch. Zu Beginn und zum Ende des Programms verbringen Sie jeweils zwei Wochen auf dem Campus der

Universität in Pensacola, Florida.

Die Akkreditierung der University of West Florida durch die AACSB garantiert das hohe Niveau der Wissensvermittlung und die exzellente Qualität des Programms.

Das stetig wachsende Alumni-Netzwerk mit gegenwärtig über 220 Absolvent*innen bietet sehr gute Kontaktmöglichkeiten in den verschiedensten Branchen im In- und Ausland. Die regelmäßig stattfindenden Alumni-Events sind eine optimale Plattform für einen lebendigen Austausch und aktives Networking.



BERUFSAUSSICHTEN | Der MBA in General and International Management ist die optimale Grundlage für eine Karriere mit Führungsverantwortung. Der Abschluss wird durch die University of West Florida verliehen und

ist auch aufgrund der AACSB-Akkreditierung weltweit anerkannt. Damit qualifiziert er besonders für Positionen in international agierenden Unternehmen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Dieser MBA bietet Absolvent*innen aller Fachrichtungen die Chance, sich in kurzer Zeit Business- und Management-Know-how anzueignen und sich auf verantwortungsvolle Positionen und Führungsaufgaben im internationalen Umfeld vorzubereiten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- > erfolgreicher Hochschulabschluss
- > mind. 2 Jahre Berufserfahrung

- > TOEFL-Test auch als Waiver möglich
- > Bewerbungsgespräch



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Programm beginnt mit einem zweiwöchigen Aufenthalt auf dem Campus der University of West Florida in Pensacola. Weitere Lehrveranstaltungen finden teilweise als Online-Kurse und teilweise als Präsenzveranstaltungen an einigen ausgewählten Freitagen von 16 bis 20 Uhr und Samstagen von 9 bis 17 Uhr in Ludwigshafen statt.

Die Masterthesis wird durch vier verschiedene, in die Studienzeit integrierte Portfolio-Papers ersetzt.

Abwechslungsreiche Vorlesungen sind hier die Tagesordnung: Case Studies, Gruppenarbeiten, Präsentationen und Unternehmensprojekte machen den Großteil des Studiums aus. Durch den engen Kontakt zu den amerikanischen Professor*innen und die kleinen Gruppengrößen besteht die Möglichkeit, sich gezielt in den persönlichen Interessensgebieten weiterzuentwickeln.

Der MBA schließt im Rahmen eines zweiwöchigen Aufenthalts an der Universität in den USA nach 18 Monaten mit dem Kurs „Strategic Management and Policy Formulation“ ab. Dieser Kurs fasst die vorangegangenen Inhalte aus einem strategischen Blickwinkel zusammen. Finales Highlight ist die feierliche Graduierung der Teilnehmenden auf dem Campus der University of West Florida in Pensacola.



STUDIENDAUER

18 Monate

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein

Wine, Sustainability & Sales Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN | Erfolg in der Wirtschaft hängt in kleinen und mittleren Unternehmen schon lange nicht mehr nur von der Qualität des Produktes ab. Das gilt nicht nur für die Weinbranche. Wer national und international bestehen möchte, muss Chancen im Markt erkennen, wirtschaftlich bewerten und nachhaltig handeln.

Der MBA Wine, Sustainability & Sales deckt alle relevanten Managementaspekte ab, nutzt modernste Lehrme-

thoden und bietet attraktive Schwerpunkte. Am Beispiel der Weinwirtschaft wird gezeigt, wie eng wirtschaftliche Aspekte, Nachhaltigkeit, Marketing und Vertrieb zusammenhängen und welche Kompetenzen es braucht, dieses Wissen erfolgreich in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden profitieren vom Austausch mit den internationalen Dozierenden und Kommiliton*innen.



BERUFSAUSSICHTEN | Absolvent*innen besitzen nach erfolgreichem Studienabschluss umfassende analytische Fähigkeiten sowie Handlungs- und Entscheidungskompetenzen für die Führung und Weiterentwicklung von mittelständischen und größeren Betrieben der (Wein-) Wirtschaft, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Internationalisierung, Industrialisierung und Professionalisierung.

Der im Studium hergestellte Bezug zum Wein bietet auch die Möglichkeit, eine leitende Position in Betrieben einzunehmen, die der Weinerzeugung vor- und nachgelagert sind. Auch leitende Positionen in Unternehmen, für die Wein ein Bestandteil des Portfolios ist, bieten sich an, z. B. (Groß-)Handel, Tourismus, Gastgewerbe, Hotellerie.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Der Masterstudiengang richtet sich sowohl an erfahrene Fachleute aus der Weinbranche als auch an Weinliebhaber*innen aus anderen Bereichen, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen.

Das zweijährige Teilzeitprogramm ermöglicht durch die minimale Präsenz und die flexible Gestaltung der Selbstlernphasen eine optimale Verbindung von Beruf, Familie und Studium. Die Studierenden können eigene betriebliche Fragestellungen einbringen und durch Projekte und Fallstudienarbeit einen direkten Wissenstransfer zurück in die Unternehmen realisieren.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN | Zugangsvoraussetzung zum Studium ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine mindestens einjährige adäquate Berufserfahrung nach Studienabschluss. Das Weiterbildungsangebot steht grundsätzlich auch beruflich qualifizierten Bewerber*innen ohne ersten Hochschulabschluss offen, z. B. mit Techniker- oder Meisterabschluss. Zugangsvoraussetzung ist in diesem Fall der Nachweis einer mindestens dreijährigen adäquaten Berufserfahrung sowie das Bestehen der Eignungsprüfung.

Zum Studium ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 HochSchG, wie die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt.

Englische Sprachkenntnisse entsprechend Level B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachkurse (CEFR) oder eines mindestens vergleichbaren anerkannten Nachweises sind erforderlich



AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang ist modular aufgebaut und wird in Teilzeit absolviert. In den ersten drei Semestern ist eine Anwesenheit an jeweils zwei Präsenzwochen erforderlich. Im vierten Semester wird die Masterthesis verfasst.

Alle Studienmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen werden zu Semesterbeginn auf einer digitalen Lernplattform zur Verfügung gestellt. Dadurch können die Selbstlernphasen individuell gestaltet werden.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

Nein



Digital Finance, Strategie & Accounting Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN I Die Studierenden qualifizieren sich während des Fernstudiums für Aufgabenfelder in der finanzwirtschaftlichen Unternehmenssteuerung und Kapitalanlage sowie der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung und Kapitalmarktkommunikation.

Sie erwerben ferner Lösungskompetenzen im Bereich strategische Unternehmensentwicklung und Controlling. Ein intensives Training ihrer Führungskompetenzen

schafft die Voraussetzungen für Aufgaben in der Personalführung, im Selbst- und Fremdcoaching und bei Verhandlungen.

Zudem sind Zusatzangebote verfügbar, mit denen die Teilnehmer*innen profilgerecht Anwendungsfertigkeiten im Bereich Digitalisierung, Datenanalyse und künstliche Intelligenz aufbauen.



BERUFSAUSSICHTEN I Erwerb einer zusätzlichen, hochwertigen Qualifikation für Fach- und Führungslaufbahnen. Erlangung des international anerkannten Titels „Master of Business Administration (MBA)“.

Auf der Grundlage der Akkreditierung des Studiengangs durch den Akkreditierungsrat, begutachtet durch die

renommierte FIBAA, ist mit dem erfolgreichen Abschluss mit 120 ECTS-Punkten die Berechtigung zur Promotion ebenso wie die Zugangsmöglichkeit zum höheren Dienst im Bereich des öffentlichen Dienstes gegeben.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Angesprochen sind Berufstätige aller Disziplinen, die sich zur Fortsetzung ihrer Führungs-oder Fachlaufbahn berufsbegleitend weiterbilden möchten.



ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

Englische Sprachkompetenzen entsprechend Level B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachkurse (CEFR) werden erwartet.

Mit Erststudium:

- > abgeschlossenes Studium (mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser) an einer Universität, Fachhochschule oder einem akkreditierten Bachelorabschluss einer Berufsakademie
- > eine mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss in einem der Bereiche BWL, VWL, Technologie, Ingenieurwissenschaften, Natur-

wissenschaften, Jura, IT, Sozialwissenschaften oder Geisteswissenschaften

- > bei einem Notendurchschnitt schlechter als 3,0 erfolgt die Zulassung mittels Eignungsprüfung

Ohne Erststudium:

- > Hochschulzugangsberechtigung
- > mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem der Bereiche BWL, VVL, Technologie, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Jura, IT, Sozialwissenschaften oder Geisteswissenschaften
- > Absolvieren einer Eignungsprüfung



AUFBAU DES STUDIUMS

Vier Semester mit Vorlesungen, das fünfte Semester ist für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen.

Im dritten Semester stehen zwei Vertiefungsrichtungen zur Auswahl:

- > Financial Accounting & Finanzmärkte
- > Digitale Transformation & Unternehmenssteuerung

Vorwiegend von Dozent*innen unterstütztes Selbststudium anhand von Lehrmaterialien in elektronischer Form im Wechsel mit fünf bis sechs Präsenzphasen pro Semester (freitags und samstags) an der Hochschule Ludwigshafen.

Das Studium startet im Winter- (01.09.) und Sommersemester (01.03.).

Es finden regelmäßige Infoveranstaltungen statt. Die Bewerbung erfolgt über das zfh (www.zfh.de).



REGELSTUDIENZEIT
ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

5 Semester
20 Studienplätze pro Gruppe



Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Management Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN I Das Studium ist als ein zeit- und ortsunabhängiges Fernstudium konzipiert und eignet sich vorrangig für Berufstätige, die sich parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Unterbrechung weiterqualifizieren möchten. Das Studienkonzept beinhaltet die Integration einer E-Learning-Plattform, auf der die Lehrinhalte elektronisch zur Verfügung gestellt und Informationen ausgetauscht werden können.

Neben den Selbststudienphasen finden an drei bis vier Wochenenden Präsenzveranstaltungen pro Semester

statt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, alle Module einzeln als Zertifikate zu belegen, die auf das Studium in vollem Umfang anerkannt werden.

Das Studienprogramm International Business Management wird als zusätzliche Variante ausschließlich online und in englischer Sprache mit Live Sessions angeboten. Dieses Angebot richtet sich an internationale Professionals weltweit.



BERUFSAUSSICHTEN I Auf der Grundlage der Akkreditierung des Studienganges durch den Akkreditierungsrat, begutachtet durch die AQAS, ist mit dem erfolgreichen Abschluss mit 90 ECTS-Punkten die Berechtigung zur Promotion ebenso wie die Zugangsmöglichkeit zum

höheren Dienst im Bereich des öffentlichen Dienstes gegeben.

Die Absolvent*innen dieses Studienganges haben nach einem erfolgreichen Abschluss in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen beste Berufsaussichten, um komplexe Führungsaufgaben erfolgreich zu übernehmen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen bietet in Kooperation mit der Graduate School Rhein-Neckar und dem Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund (zfh) den berufsbegleitenden MBA-Fernstudiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Management“ für Hochschulabsolvent*innen wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtungen an. Er vermittelt das erforderliche betriebswirtschaftliche Wissen und darüber hinaus die Kompetenz zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben und ist an Interessent*innen gerichtet, die bereits in Führungspositionen in einem Unternehmen stehen, eine Position in dieser Führungsebene anstreben oder sich auf eine Unternehmensnachfolge vorbereiten.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- > Ein abgeschlossenes Studium an der Universität oder Fachhochschule oder einen akkreditierten Bachelorabschluss einer Berufsakademie von mindestens sechs Semestern mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser. Ist der Notendurchschnitt schlechter als 2,5 erfolgt die Zulassung nach einem Motivationsgespräch.
- > eine mindestens einjährige berufliche Praxis in kaufmännischen Tätigkeitsbereichen nach dem ersten Hochschulabschluss.
- > bei einer Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife kann zugelassen werden, wer über eine berufliche Tätigkeit in kaufmännischer Funktion von mindestens drei

Jahren verfügt, die hinreichende inhaltliche Zusammenhänge mit dem gewählten Studiengang aufweist. Dann erfolgt die Zulassung über eine Eignungsprüfung und den Nachweis der besonderen Eignung.

- > alle Bewerber*innen müssen über einen Nachweis der englischen Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) in Form eines zertifizierten Nachweises auf B2-Niveau über die geforderte Mindestpunktzahl verfügen. Der Sprachnachweis darf in der Regel nicht älter als fünf Jahre sein, wobei das Datum rückwirkend ab aktuellem Datum der Bewerbung gilt.



AUFBAU DES STUDIUMS I Das viersemestrige Studium ist modular aufgebaut und unterteilt sich in Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul. Das Curriculum beinhaltet die Module: Wissenschaftliches Arbeiten, Marketing, Unternehmensführung, Personalmanagement, Soziale Kompetenz, Logistik, Internationale Kompetenz und den Wahlpflichtbereich Recht, Soziologie, Finanzwirtschaft und Makroökonomie. Zu jedem Modul erhalten die Studierenden zum Selbststudium Lehrbriefe, die zusätzlich mit mindestens einem Präsenztag im Semester thematisch ergänzt werden. Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, dabei sind Klausuren, Seminararbeiten und Präsentationen vorgesehen. Im letzten Semester ist die Abschlussarbeit (Masterthesis) zu erstellen, die mit der Verteidigung in einer Disputation abschließt.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

20 Studienplätze pro Gruppe

Die Zahl der Studienplätze ist auf 20 Personen pro Studiengruppe begrenzt. Der Studiengang startet einmal jährlich zum Wintersemester. Bewerbungen müssen bis zum 15. Juli eines jeden Jahres online bei dem Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund (zfh) in Koblenz eingereicht werden. Ein Quereinstieg in das Sommersemester ist nach vorheriger Rücksprache möglich.



Unternehmensführung Master of Business Administration (MBA)



BESONDERHEITEN I Das Studium ist als ein zeit- und ortsunabhängiges Fernstudium konzipiert und eignet sich vorrangig für Berufstätige, die sich parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Unterbrechung weiterqualifizieren möchten.

Das Studienkonzept beinhaltet die Integration einer E-Learning-Plattform, auf der die Lehrinhalte elektro-

nisch zur Verfügung gestellt und Informationen ausgetauscht werden können.

Neben den Selbststudienphasen finden an drei bis vier Wochenenden pro Semester Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Ludwigshafen statt.



BERUFSAUSSICHTEN I Auf der Grundlage der Akkreditierung des Studienganges durch den Akkreditierungsrat, begutachtet durch die AQAS, ist mit dem erfolgreichen Abschluss mit 90 ECTS-Punkten die Berechtigung zur Promotion ebenso wie die Zugangsmöglichkeit zum höheren Dienst im Bereich des öffentlichen Dienstes gegeben.

Die Absolvent*innen dieses Studienganges haben nach einem erfolgreichen Abschluss in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen beste Berufsaussichten, um komplexe Führungsaufgaben erfolgreich zu übernehmen.



FÜR WEN IST DAS STUDIUM INTERESSANT?

Angesprochen werden Hochschulabsolvent*innen aller Disziplinen, die bereits Führungspositionen innehaben, diese anstreben oder sich auf eine Unternehmensnachfolge vorbereiten.

Das Studium vermittelt Kompetenzen und Methoden der Unternehmensführung und des Strategischen Managements.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

> Bachelorabschluss in einem akkreditierten Studiengang der Bundesrepublik Deutschland oder einen mindestens gleichwertigen Hochschulabschluss mit einer Abschlussnote besser oder gleich 2,5 (bei schlechter als 2,5 erfolgt die Zulassung über ein mündliches Prüfungsgespräch auf Grundlage eines Motivationsschreibens)

sowie eine anschließende mindestens einjährige Berufserfahrung in kaufmännischer Funktion

> eine Hochschulzugangsberechtigung sowie anschließend eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in kaufmännischer Funktion sowie das Absolvieren einer Eignungsprüfung



AUFBAU DES STUDIUMS

Das viersemestrige Studium ist modular aufgebaut und behandelt die Fokusthemen Digitale Transformation und E-Business sowie Leadership und Nachhaltigkeit.

Wissen und Fähigkeiten in Leadership und Change-/Projektmanagement sowie wichtigste Unternehmensfunktionen (u.a. Finance, Supply-Chain, Marketing) werden vermittelt.

Über die zeit- und ortsunabhängige digitale Lernplattformen stehen umfassende Studienmaterialien (Lehrbriefe, Screencasts, Case Studies) zur Verfügung, die an den Präsenztagen aufgearbeitet und besprochen werden und auf die Prüfungsleistungen (Klausuren, Assignments, Präsentationen, mündliche Prüfungen,...) vorbereiten.

Das vierte Semester dient dem Verfassen der Masterthesis, welche mit einer Disputation abschließt.



REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

ZUGANGSBESCHRÄNKUNG

20 Studienplätze pro Gruppe

Der Studiengang startet regulär zum Wintersemester. Ein Quereinstieg zum Sommersemester ist nach Absprache möglich. Bewerbungen laufen über das zfh, Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund jeweils bis Mitte Januar bzw. Mitte Juli. Es finden regelmäßig Infoveranstaltungen statt.

Logistics – International Management & Consulting Master of Business Administration (MBA)



UNIQUENESS | This MBA course of study has been specifically tailored to logistics managers of today and tomorrow who will have to handle processes at the interface of different disciplines, working across departments, borders and continents. This study not only deals with the classic three-dimensional alignment of logistics teaching (business, IT, technology) but also includes logistics-relevant contents, such as management, consulting,

and social competence. Intercultural competence, the international point of view on different topics in logistics and a high practice relationship take the centre stage of this study program. It responds to the high demand for logistics managers with understanding of logistics complexity combined with soft skills. It refers to the logistics knowledge established in Germany, again leading in the logistics performance index of the Worldbank (2018).



CAREER PROSPECTS | Graduates of this program are highly in demand as executives or project managers in a variety of fields in industry and trade, but also in services

and consulting. This degree qualifies as well for access to positions in higher civil service and/or doctoral degree programs.



FOR WHOM IS THIS COURSE INTERESTING?

For professionals who work or would like to work in an international environment on decision-making level in logistics (as manager, project manager or logistics consultant).



APPLICATION REQUIREMENTS

Postgraduates with academic degree and at least one year of work experience since their degree and English language skills equating at least level C1 (CEFR) or persons without academic degree but proof of a significant work experience of at least 3 years with admission test

to pass. A university entrance qualification (and if needed a visa for the lectures in Germany) is a precondition.

The regular duration of the program is of 4 semesters (2 years). It consists of 8 modules with subtopics. The fourth semester is reserved for the master's thesis.



CONCEPT OF THE STUDY PROGRAM

It is a blended learning course integrated into the profession, combining the online platform and live sessions at the weekends.

The study program starts twice a year: Winter semester – 1st October, Summer semester - 1st March. Application period for winter semester: 1st April to 15th June, for summer semester: 1st October to 15th January. Please apply on the website of our cooperation partner zfh: www.zfh.de. We regularly offer online information sessions.

DURATION OF THE COURSE OF STUDY
ADMISSION RESTRICTIONS

4 semesters
No





Glossar

Im Rahmen Eures Studiums werdet Ihr nicht nur eine Menge neuer Fachbegriffe mit direktem Bezug zu Eurem Studiengang kennenlernen, sondern auch fachübergreifend auf studienrelevante Begrifflichkeiten und Ausdrücke stoßen. Um Euch beim Einstieg ins Studierend-

leben zu helfen, findet Ihr im Folgenden eine Sammlung von Begriffen in alphabetischer Reihenfolge, die Euch im Laufe Eures Studiums begegnen können. Die kurzen Erläuterungen sollen Euch das Verständnis der „allgemeinen Hochschulterminologie“ erleichtern.

ASTa (Allgemeiner Studierendenausschuss) | Der ASTa ist die Interessenvertretung und das ausführende Organ (Exekutive) der Studierendenschaft und wird jeweils für ein Jahr vom Studierendenparlament (StuPa) gewählt. Der ASTa stellt die studentische Selbstverwaltung dar und ist sozusagen die „Regierung“ der Studierenden. Das bedeutet, er führt die laufenden Geschäfte und vertritt die Studierenden gerichtlich und außergerichtlich,

sowohl nach innen als auch nach außen. Nach „innen“ heißt gegenüber der Hochschulverwaltung, gegenüber Professorinnen und Professoren, Instituten und Gremien. Nach „außen“ vertritt der ASTa studentische Interessen gegenüber den Medien, den zuständigen Ministerien, der Landesregierung, Geschäftspartnern und vielen mehr.

Auslandsaufenthalt | Auslandsaufenthalte bereichern Euer Studium und vermitteln zusätzliche internationale und interkulturelle Kompetenz. Die HWG LU unterhält ein Netzwerk von mehr als 150 Partnerhochschulen auf der ganzen Welt und bietet in einigen Studiengängen außerdem Double Degrees, also internationale Doppelabschlüsse, an. Sowohl Auslandssemester als auch Auslandspraktika sollten auf den geplanten Studienverlauf

im Heimatland abgestimmt sein. Die Vorbereitung setzt viel Eigeninitiative voraus und sollte etwa 16 Monate vor dem geplanten Start des Auslandsaufenthalts beginnen. Aber es lohnt sich! Umfassende weiterführende Informationen und den Kontakt zu unserem International Office findet Ihr auf unserer Homepage hwg-lu.de unter Studium/International.

Bachelor | Im Vergleich zu den früher gängigen Diplom-/Magisterstudiengängen erreichen Studierende, die einen Bachelorabschluss anstreben, bereits nach sechs bis acht Semestern einen Abschluss, der ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Die Neustrukturierung hat den Vorteil, dass die Studienzeit verkürzt, die Berufsqualifizierung verbessert und die Mobilität der Studierenden

gefördert wird. Zudem wird durch die Vergabe von Credit Points für erbrachte Studienleistungen bei Vorlesungen, Seminaren und Übungen der Wechsel zu einer anderen Hochschule erleichtert. Und wer sein Fachwissen noch ausbauen möchte, kann im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Masterprogramm anhängen.

BAföG | Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, kurz BAföG, wird individuelle Ausbildungsförderung gewährt, wenn dem Auszubildenden die für seinen Lebensunterhalt und seine Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Damit wird dem Einzelnen, selbst wenn die wirtschaftliche Situation seiner Familie dies nicht gestattet, die Ausbildung ermöglicht, für die er sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten entschieden hat. Wie hoch die jeweilige Förderung der Studierenden ausfällt, ist abhängig vom Bedarfssatz, nach Abzug des anzurechnenden individuellen Einkommens und Vermögens sowie in der Regel des Einkommens der Eltern. Unter bestimmten Voraus-

setzungen wird elternunabhängige Förderung gewährt, bei der das Einkommen der Eltern außer Betracht bleibt. Die Bedarfssätze setzen sich aus dem Grund- und dem Wohnbedarf zusammen. Für alle Studierende gilt, dass ihre Minijobs mit einem Verdienst bis zu 556,00 Euro brutto anrechnungsfrei bleiben. Sie führen also nicht zu einer Kürzung der Ausbildungsförderung. Für Studierende mit Kindern, mit Migrationshintergrund oder diejenigen, die ihr Studium in erster Linie im Ausland absolvieren, gelten besondere Regelungen. Diese sind aktuell unter www.bafög.de zu finden. Ganz neu ist die Studienstarthilfe. Die entsprechenden Informationen dazu findet Ihr ebenfalls unter www.bafög.de



Bibliothek | Unsere Hochschule verfügt über eine wissenschaftliche Bibliothek, bestehend aus der Zentralbibliothek (Fachbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, Sozial- und Gesundheitswesen) im Erdgeschoss des neuen C-Gebäudes in der Ernst-Boehe-Straße 4 – 6 und der Bibliothek im Ostasieninstitut (Fachbibliothek Wirtschaften der Länder Ostasiens), Rheinpromenade

12, 2. Obergeschoss. Die analogen und digitalen Medienangebote der Bibliothek sind in einem Discovery-System recherchierbar. Literatur, die nicht in unserer Hochschulbibliothek vorhanden ist, kann über die Fernleihe beschafft werden. Zu Semesterbeginn werden Führungen angeboten, die die Orientierung erleichtern.

Bildungskredit | Der Bildungskredit richtet sich an Studierende und volljährige Schülerinnen und Schüler in ihrer Abschlussphase. Er wird vom Bundesverwaltungsamt betreut und von der Kreditanstalt für Wiederaufbau ausbezahlt. Im Gegensatz zur Sozialleistung BAföG spielen Einkünfte und Vermögen bei der Vergabe des Kredits keine Rolle. Die Chance auf eine Bewilligung des Antrags ist sehr hoch. Innerhalb eines Ausbildungsabschnittes können bis zu 7.200 Euro bewilligt wer-

den. Der Finanzrahmen ist begrenzt und jährlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung vorgegeben. Der Bildungskredit wird in der Regel in monatlichen Raten von bis zu 300 Euro ausbezahlt und ist auf maximal zwei Jahre begrenzt. Für eine weitere Ausbildung wie beispielsweise ein Aufbaustudium kann er erneut beantragt werden. Weitere Informationen unter www.bildungskredit.de

Credits | Nach dem European Credit Transfersystem (ECTS) sind für den sechssemestrigen Bachelorabschluss 180 Leistungspunkte (credit points) zu erwerben. Jeder Punkt steht für eine Arbeitsbelastung von 30 Stunden, die Studierende für das Studium aufwenden. Dies ergibt rechnerisch eine durchschnittliche Arbeitsbelastung von 40 Stunden in der Woche bei sechs Wochen Urlaub im

Jahr. Zu der Arbeitsbelastung zählt die gesamte Zeit, die Studierende für das Studium aufwendet (also nicht nur die Zeit für Vorlesungen, Seminare und Prüfungen, sondern auch die Zeit für deren Vor- und Nachbereitung). Bis zum konsekutiven Masterabschluss sind künftig insgesamt 300 Credits nachzuweisen (inklusive der 180 Credit Points aus dem Bachelor).

Deutschlandstipendium | Beim Deutschlandstipendium erhalten Stipendiaten und Stipendiatinnen 300 Euro pro Monat, die jeweils hälftig vom Bund und von privaten Stiftern getragen werden. Im Förderzeitraum 2024/25 wurden an der Hochschule für Wirtschaft und Gesell-

schaft Ludwigshafen insgesamt 35 solcher Stipendien von 20 Förderern vergeben. Es werden begabte und leistungsfähige Studierende unterstützt. Die Auswahl erfolgt aber nicht nur nach Leistung, sondern auch nach Diversitätsaspekten.

Discovery-System Primo | Als moderne Suchmaschine weist Primo das gesamte gedruckte und elektronische Medienangebot der Hochschulbibliothek nach und ermöglicht ein komfortables Auffinden und Zugreifen auf die Ressourcen. Über Primo können Leihfristverlängerun-

gen und Vormerkungen von zu Hause aus vorgenommen werden. Auch die Übermittlung von Anschaffungswünschen sowie die Nutzung von Fachdatenbanken und E-Journals werden angeboten.

ECTS | Das European Credit Transfer System (ECTS – Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen) wurde von der EU-Kommission entwickelt, um eine einheitliche Vorgehensweise für die sichere akademische

Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen bereitzustellen. Es stellt eine Methode zur Verfügung, Studienleistungen zu messen, zu vergleichen und sie von einer Institution zu einer anderen zu übertragen.

Erststudium | Studierende, die in einem Studiengang eingeschrieben sind und noch keine in Deutschland anerkannte Abschlussprüfung an einer deutschen oder

ausländischen Hochschule bestanden haben, befinden sich im Erststudium.



Exmatrikulation I Mit der Exmatrikulation erlischt die Mitgliedschaft an der Hochschule; der Studienplatz wird aufgegeben. Mögliche Gründe für eine Exmatrikulation können sein: Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung, Abbruch oder Unterbrechung des Studiums, Hochschulwechsel. Dabei wird eine Exmatrikulation von Amts wegen durch die Hochschule eingeleitet, zum Bei-

spiel bei erfolgreichem Abschluss, einer endgültig nicht bestandenen Prüfung oder dem Versäumnis der Rückmeldung. Die ordentliche Exmatrikulation muss durch den/die Studierende*n beantragt werden. **ACHTUNG:** Die Exmatrikulation von Amts wegen ersetzt nicht die ordentliche Exmatrikulation.

Fachbereich I Fachbereiche oder Fakultäten sind die organisatorische Grundeinheit der Hochschule. Man kann sie sich vorstellen als Abteilungen, an denen ähnliche Stu-

dienfächer zusammengefasst sind. An der Spitze jedes Fachbereichs steht ein Dekan bzw. eine Dekanin, die in engem Kontakt mit der Hochschulleitung stehen.

Fachschaft I Zur Fachschaft gehören alle Studierenden eines Fach- oder Studienbereichs. Aus dieser gesamten Fachschaft wird jedes Jahr im Dezember der Fachschaftratsrat gewählt. Die Fachschaften stehen den Studierenden in allen fachspezifischen Fragen zur Seite. Des Weiteren organisieren sie in der Regel Partys, Kulturveranstaltungen,

die Herausgabe von Skripten, Klausurensammlungen und allgemeinen Studienmaterialien. Insbesondere im Erstsemester finden in den Mitgliedern der Fachschaften oft geeignete Ansprechpartnerinnen und -partner, die kompetente Tipps zum Studium, zum Studienverlauf oder den Fächerinhalten geben können.

Gasthörer*in I ... sind Teilnehmer und Teilnehmerinnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, jedoch ist ein Antrag auf Gasthörerschaft zu stellen. Ein

komplettes Fachstudium ist für Gasthörer und Gasthörerinnen nicht möglich, da sie keine Prüfungen ablegen dürfen.

Hochschultypen I Was ist der Unterschied zwischen Fachhochschulen und Universitäten? Seit der Umstellung auf das Bachelor-Master-System sind die Abschlüsse der Fachhochschulen mit denen der Universitäten gleichgestellt. Für Fachhochschulen oder auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) gilt:

- > Sie sind in der Regel anwendungsorientierter.
- > Lehrinhalte lassen sich leichter auf die Arbeitswelt übertragen.

- > Der Studienverlauf ist stärker vorgegeben und insgesamt eher verschult.
- > Es herrscht ein besseres Betreuungsverhältnis von Studierenden pro Lehrendem.
- > Die Abbrecherquote ist niedriger als an Universitäten.

Hochschulwechsel I Studierende, die mindestens ein Semester an einer Hochschule studiert haben und an einer anderen Hochschule ein Studium aufnehmen, werden als Hochschulwechsler bezeichnet. Beim Hoch-

schulwechsel innerhalb Deutschlands werden die Hochschulsemester weiter gezählt. Eine Rückstufung ist nicht möglich.

Immatrikulation (Einschreibung) I Zugelassene Studienbewerber und -bewerberinnen schreiben sich zum Studium in dem von ihnen gewählten Studiengang ein und

werden damit Mitglied der Hochschule mit allen Rechten und Pflichten.

Kommiliton*in I Studienkollege/Studienkollegin



Master I Der konsekutive Masterstudiengang führt einen Bachelorstudiengang fachlich fort, vertieft oder erweitert ihn fächerübergreifend. Der Zugang setzt einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einen äquivalenten Abschluss voraus. Der Master befähigt zu „wissenschaftlicher Arbeit und Methodik dieses Fachs“, vermittelt „theoretisch-analytische Fähigkeiten“, bildet „intellektuelle und soziale Kompetenzen durch Vermittlung von abstraktem, analytischem und vernetztem Denken“ heraus und „fördert Diskursorientiertheit, selbständige Urteilsbildung und dialektisches Denken“.

Nicht-konsekutive Masterstudiengänge haben eine vergleichbare Zielsetzung wie konsekutive. Der Zugang setzt ebenfalls einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einen äquivalenten Abschluss voraus. Im Gegensatz zu konsekutiven Masterstudiengängen bauen sie inhaltlich jedoch nicht unmittelbar auf einem vorangegangenen Erststudium an der jeweiligen Hochschule auf.

Matrikelnummer I Numerische Erfassung bzw. persönliche Kennziffer jedes eingeschriebenen Studierenden.

Mentor*innen I Mentor*innen bieten Orientierungshilfe für Erstsemester, verbessern den Kontakt zwischen Dozierenden und Studierenden, vermitteln die Ziele des

Studiums und helfen, die Lernmethodik, -systematik und -organisation der Studierenden auf die neuen Herausforderungen abzustimmen.

N.C. I „Numerus Clausus“ (deutsch „geschlossene Anzahl“) bezeichnet eine Zulassungsbeschränkung an Hochschulen und bezieht sich auf die Anzahl von Studienplätzen in einem Studiengang. Um bei einer Übernachfrage ein gerechtes, nachvollziehbares Schema zur Vergabe der begrenzten Plätze zu haben, werden alle Be-

werber*innen nach Güte der Durchschnittsnote sortiert und eine Zulassung, beginnend mit der besten Note, solange ausgesprochen, bis die Plätze erschöpft sind. Die Note, die den letzten Platz im jeweiligen Zulassungsverfahren erhalten hat, setzt den „NC“ des Verfahrens.

N.N. I (lat. Nomen Nominandum) = „Der Name steht noch nicht fest“

Neueinschreibung I Erneute Einschreibung eines/einer Studierenden, der/die bereits in Deutschland oder im

Ausland studiert hat, nach Studienunterbrechung, abgeschlossenem Erststudium oder Hochschulwechsel.

Präsident*in I Der Präsident/die Präsidentin einer Hochschule führt den Vorsitz im Präsidium und verfügt über die Richtlinienkompetenz. Er/sie ist der Dienstvorgesetzte des Personals der Hochschule. Im Präsidium ist er/sie

zuständig für die Wirtschaftsplanung und hochschulinterne Mittelverteilung sowie die Hochschulentwicklungsplanung und die Finanzen.

Praktika I Praktika können obligatorischer Bestandteil eines Hochschulstudiums sein. Sie verschaffen den Studierenden zusätzliche Praxis- und Berufserfahrung und ergänzen die anwendungsorientierte Ausbildung an der Hochschule. Man unterscheidet zwischen Vor-

praktika (vor Studienbeginn) und dem berufspraktischen Semester (während des Studiums). Das berufspraktische Semester wird in der Hochschule vorbereitet, begleitet und nachbereitet.

Promotion I Ein Masterabschluss kann – unabhängig vom Hochschultyp – den Zugang zur Promotion an

Universitäten eröffnen. Näheres regeln die Promotionsordnungen.

Regelstudienzeit I Die Regelstudienzeiten der Studiengänge sind so zu bemessen, dass bei entsprechender Gestaltung der Studienordnung und des Lehrangebots in der Regel während ihres Verlaufs ein erster berufsquali-

fizierender Abschluss erworben werden kann. Bachelorstudiengänge dauern in der Regel sechs Semester. Ein Master kann in der Regel in vier zusätzlichen Semestern erworben werden.



Rückmeldung | Da die Immatrikulation immer nur für ein Semester gilt, müssen sich alle Studierenden, die ihr Studium an der Hochschule fortsetzen wollen, von Semester

zu Semester zurückmelden. Dies ist möglich durch die Überweisung des Semesterbeitrages in einem von der Hochschule festgesetzten Zeitraum.

Semester | In Deutschland teilt sich ein akademisches Jahr in das Winter- und das Sommersemester. An der HWG LU beginnt das Wintersemester in der Regel Ende

September, das Sommersemester Anfang März. Andere Länder, wie beispielsweise Großbritannien, haben Trimester statt Semester.

Semesterwochenstunden (SWS) | Anzahl der Stunden pro Woche, die eine Veranstaltung über die Dauer eines Semesters hinweg stattfindet.

Seminar | Seminare unterscheiden sich in den Arbeitstechniken nicht erheblich von Übungen, bieten jedoch oft speziellere Themen. Im Vordergrund dieser Veranstaltungsform stehen häufig selbständig erarbeitete

Präsentationen der Studierenden, zum Beispiel Referate, Auswertungen, Versuche oder Experimente. Auch die Diskussion von Fallstudien oder praxisorientierten Planspielen zählt zu den seminaristischen Veranstaltungen.

Semesterbeitrag / Semesterticket | Alle Studierenden sind verpflichtet, einen Semesterbeitrag zu entrichten. Er enthält den Beitrag für das Studierendenwerk, den

Beitrag für den AstA und an manchen Hochschulen das Semesterticket.

Sozialversicherung | Grundsätzlich gilt, dass Studierende keinerlei Sozialversicherungsbeiträge (Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung) zahlen...

- > wenn der Verdienst nicht mehr als 556 Euro im Monat beträgt (Minijob)
- > wenn die Beschäftigung auf nicht mehr als drei Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr befristet ist und nicht berufsmäßig ausgeübt wird (kurzfristige Beschäftigung).

Kurzfristige Beschäftigungen sind in allen Zweigen der Sozialversicherung versicherungsfrei; für Minijobs gilt dies in der Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, nicht jedoch in der Rentenversicherung. Die Beschäftigten können sich jedoch von der Versicherungspflicht befreien lassen.

Genauere Informationen erteilen die Versicherungsträger/Krankenkassen.

Sprachkurs | Im Hinblick auf ein Praktikum oder ein Studium im Ausland sind Sprachkenntnisse ein wichtiger Baustein. Die Erweiterung fachsprachlicher und interkultureller Kompetenz ist ein weiteres Ziel. Das aktuelle

Sprachkurs-Angebot unseres International Office findet Ihr auf der Homepage unter hwg-lu.de unter Studium/International/Sprachenzentrum.

Studienfinanzierung | Für die Studienfinanzierung kommen grundsätzlich folgende Hauptquellen in Betracht: eigener Verdienst / eigene Ersparnisse, Eltern, BAföG, Stipendien, Bildungskredite wie zum Beispiel der KfW-Studienkredit. Im Hinblick auf BAföG ist in der Regel ein Erststudium förderungsfähig. Ein Masterstudiengang ist förderungsfähig, wenn er auf einem Bachelorstudiengang aufbaut. Zusatz-, Ergänzungs- und Zweitausbildungen werden als weitere Ausbildungen nicht

ohne weiteres gefördert. Fachrichtungswechsel bis zum Beginn des fünften Fachsemesters lassen den BAföG-Förderungsanspruch nicht erlöschen, wenn ein „wichtiger Grund“ vorliegt. Nähere Informationen zu BAföG und anderen Möglichkeiten der staatlichen Förderung erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung. Einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien/Preise findet Ihr außerdem auf unserer Website (Studium/ Während des Studiums/Finanzierung & Stipendien).

Studiengangwechsel | Unter Studiengangwechsel versteht man die Aufgabe eines Studiums in einem Studiengang, in dem ein Studierender an der Hochschule immatrikuliert ist, zugunsten der Aufnahme eines

anderen Studiums in einem anderen Studiengang an einer anderen Hochschule. Der Studiengangwechsel bedarf einer Bewerbung bzw. einer Neueinschreibung bzw. Rückmeldung.



Studierendenausweis | Der Studierendenausweis kann über die HWG-LU App abgerufen werden. Mit dem Ausweis könnt Ihr Rabatte an so mancher Kinokasse, im Museum, der Oper und bei vielen weiteren Aktivitäten erhalten. Um den Ausweis zu erhalten, ist es erforderlich, die „HWG-LU App“ im Google Play Store bzw. Apple App Store herunterzuladen (UniNow GmbH) und zu

installieren. Für Mensa und Bibliothek gibt es aktuell (Stand: Februar 2025) noch eine Bezahlkarte, welche an der Infozentrale gegen Vorzeigen des Studierendenausweises abgeholt werden kann. Diese Bezahlkarte wird voraussichtlich im Laufe des Sommersemesters 2025 in die „HWG-LU App“ integriert werden.

Übergang Bachelor / Master (konsekutive Studiengänge) | Der Bachelor ist der erste berufsqualifizierende Abschluss, das heißt, es werden sicherlich nicht alle Studierenden direkt im Anschluss einen Masterstudiengang absolvieren wollen und dürfen (siehe N.C.). Ein Teil der Studierenden wird direkt eine dauerhafte berufliche Tätigkeit aufnehmen; ein anderer Teil wird zunächst in das Berufsleben eintreten und nach oder begleitend zu einer Berufstätigkeit ein Masterstudium aufnehmen.

Grundsätzlich berechtigt der Bachelor zur Aufnahme eines Masterstudiums, wobei die Hochschule für das Masterstudium grundsätzlich gewechselt werden kann. Zusätzlich zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss kann die jeweilige Hochschule weitere Zulassungskriterien festsetzen (zum Beispiel die Richtung des Erststudiums, eine Mindestabschlussnote im Erststudium, Eignungstests und Auswahlgespräche).

Übung | Übungen sind oft an das Thema einer Vorlesung gekoppelt. Sie werden in Kleingruppen durchgeführt und vermitteln oder vertiefen wissenschaftliche und vor allem praktische Methoden oder Fertigkeiten. In Abhängigkeit vom gewählten Studienfach variiert die Durchführung dieser Veranstaltungsform erheblich: Arbeit im

Sprachlabor oder Rechner-Pool, Umgang mit technischen Instrumenten und Maschinen, chemische oder physikalische Versuche im Labor, aber auch Training von Präsentationen oder das Lösen von mathematischen Aufgaben zählen beispielsweise dazu.

Vorlesung | Vorlesungen bieten einen Überblick über einzelne Wissenschaftsbereiche. Sie leben vom Thema, der Rhetorik und der Art der Präsentation der Dozierenden. Die Mitarbeit der Studierenden erstreckt sich weitgehend auf das Zuhören, Mitschreiben und die Nacharbeit

zu Hause. Studierende können jedoch durch Fragen, Kritik und Anregungen auf den Ablauf der Vorlesung Einfluss nehmen. Vorlesungen finden sich als Veranstaltungsform in allen Phasen des Studiums.

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen | Die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen arbeiten für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre und betreuen wissenschaftliche Sammlungen und Geräte. Sie vermitteln den Studierenden außerdem Fach-

wissen und praktische Fertigkeiten und unterweisen sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Gleichzeitig betreiben wissenschaftliche Mitarbeiter*innen selbständige Forschung.

Zweitstudium | Als Zweitstudium gilt ein Studium nach einem bereits erreichten Hochschulabschluss in einem

anderen Studiengang, für den der erste Abschluss keine Zugangsvoraussetzung ist.



charta der vielfalt

Vielfalt leben in einer bunten und vitalen Hochschule

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen hat die **Charta der Vielfalt** unterzeichnet und verpflichtet sich, die Vielfalt ihrer Studierenden, Mitarbeiter*innen sowie Partner*innen außerhalb der Hochschule anzuerkennen, wertzuschätzen und zu fördern – unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer Herkunft, Nationalität sowie religiöser und sexueller Orientierung.



**Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen**

GEMEINSAM. PRAKTISCH. STARK.

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Ernst-Boehe-Straße 4 – 6 | 67059 Ludwigshafen am Rhein

E-Mail: info@hwg-lu.de | Telefon: 0621 5203-0

www.hwg-lu.de

Verantwortlich für den Inhalt

Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Stabsstelle Hochschulkommunikation

Ausgabe 2025

Nachdruck und Wiedergabe jeglicher Art, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bildnachweise: Titelbild Skyline©Instantly | stock.adobe.com

Fotograf: Jonas Melcher



Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

GEMEINSAM. PRAKTISCH. STARK.



HWG LU – stark in BWL, Sozial- und Gesundheitswesen

LUst-aufs-studium.hwg-lu.de